



ANDREES
NEUER ALLGEMEINER UND
ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHER
HANDATLAS



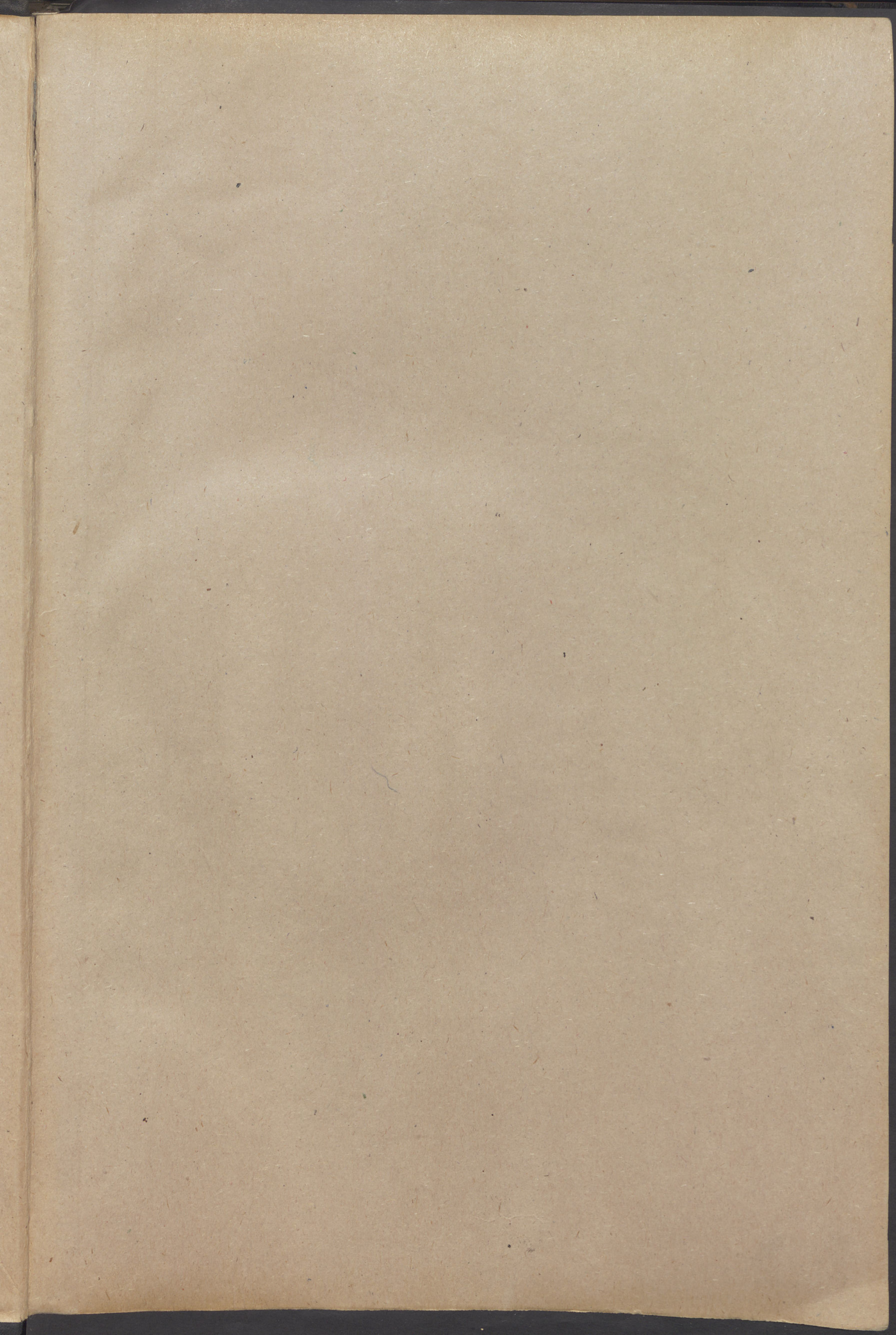
ZWEITE VERMEHRTE AUFLAGE
DRITTER REVIDIERTER ABDRUCK

VERLAG
MORITZ PERLES
WIEN

KLTE Egyetemi Könyvtár
DEBRECEN



0076 8511



3160

*Pekár Gyula
1912 XII/24
Budapest*

ANDREES
ALLGEMEINER
HANDATLAS

Herausgegeben von

PROFESSOR A. SCOBEL.

AUSGABE FÜR ÖSTERREICH-UNGARN

in 147 Haupt- und 163 Nebenkarten
auf 223 Kartenseiten

nebst vollständigem alphabetischem Namenverzeichnis.

- I. Allgemeiner Teil.
II. Spezialkarten der österreichisch-
ungarischen Monarchie.

Zweite verbesserte und bedeutend vermehrte Auflage.

Dritter revidierter Abdruck.



WIEN

VERLAG VON MORITZ PERLES

K. UND K. HOFBUCHHÄNDLER

I. Seilergasse 4

1912

~~B...~~

612047

Übersicht

über die
österreichischen und ungarischen Karten.

	Seite
Österreich-Ungarn. Übersicht. M. 1:3 Mill. Allgem. Teil	69. 70
<small>Nbk.: Wien und Umgebung. 1:250 T. (Österreich-Ungarn, westlicher Teil, physisch und geologisch, 1:3,5 Mill. siehe Seite 35. 36 und 37. 38.)</small>	
Böhmen, Mähren, Österreich. Schlesien. M. 1:1 Mill.	
Allgemeiner Teil	71. 72
<small>(Nordwestliches Böhmen 1:500 T. siehe S. 49. 50.)</small>	
Böhmen. M. 1:750 T.	Besonderer Teil I. II
<small>Nbk.: Prag und Umgebung. 1:250 T.</small>	
Mähren und Schlesien. M. 1:750 T.	Besonderer Teil III. IV
<small>Nbk.: Brünn und Umgebung. 1:250 T.</small>	
Nieder- und Ober-Österreich, Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland. M. 1:1 Mill.	Allgemeiner Teil 75. 76
<small>(Alpenländer, physisch und geologisch, 1:3,5 Mill. siehe S. 35. 36 und 37. 38.)</small>	
Nieder- und Ober-Österreich. M. 1:750 T.	Besonderer Teil V. VI
<small>(Wien und Umgebung 1:250 T. siehe S. 69. 70.)</small>	
Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland. M. 1:750 T.	
Besonderer Teil	VII. VIII
Tirol und Vorarlberg, Salzburg. M. 1:750 T. Allgem. Teil	67. 68
<small>Nbk.: Gardasee und Umgebung. 1:750 T.</small>	
Dalmatien, Bosnien u. Hercegowina, Montenegro. M. 1:1 Mill.	
Allgemeiner Teil	77. 78
Ungarn und Galizien. M. 1:2 Mill.	Allgemeiner Teil 73. 74
<small>Nbk.: Budapest und Umgebung. 1:250 T.</small>	
Nordwestliches Ungarn u. westliches Galizien. M. 1:1 Mill.	
Besonderer Teil	IX. X
<small>Nbk.: Budapest und Umgebung. 1:250 T. (Nordwestliches Ungarn 1:750 T. siehe S. IV, VI.)</small>	
Nordöstliches Ungarn, östliches Galizien und Bukowina. M. 1:1 Mill.	Besonderer Teil XI. XII
Südwestliches Ungarn, Kroatien-Slavonien. M. 1:1 Mill.	
Besonderer Teil	XIII. XIV
<small>(Südwestliches Ungarn und Kroatien 1:750 T. siehe S. VI, VII, VIII)</small>	
Südöstliches Ungarn. M. 1:1 Mill.	Besonderer Teil XV. XVI



Inhalt des Atlas.

Allgemeiner Teil.

M. = Maßstab. | T. = Tausend.
Mill. = Million. | Nbk. = Nebenkarte.

(Verweisungen auf andere Karten des Atlas sind in Klammern gestellt.)

Allgemeines.		Seite
Sternhimmel und Sonnensystem	1.	2
Westliche und östliche Halbkugel (Landhöhen, Meerestiefen und Verbreitung der Vulkane). M. 1 : 75 Mill.	3.	4
Nbk.: Halbkugeln der größten Land- und Wassermassen (Eisbedeckung). 1 : 150 Mill. — Erdkarte (Erdbebengebiete; positive und negative Niveauveränderungen). 1 : 150 Mill. — St. Paul. 1 : 150 T. mit Ansicht. — Vesuv. 1 : 500 T. mit Ansicht.		
Nordpolargebiete. M. 1 : 20 Mill.	5.	6
Nbk.: Nowaja Semlja u. Spitzbergen. 1 : 6 Mill. — Südwestgrönland. 1 : 10 Mill. — Küste von Ostgrönland. 1 : 5 Mill.		
Südpolargebiete. M. 1 : 30 Mill.	7.	8
Nbk.: Süd-Shetland-Inseln u. Graham-Land. 1 : 10 Mill. — Victoria-Land. 1 : 10 Mill.		
Mineralschätze der Erde. Europa. M. 1 : 30 Mill. Nordamerika, Südamerika, Afrika, Asien, Australien. M. 1 : 50 Mill.	9.	10
Nbk.: Großbritannien, Pyrenäische Halbinsel. 1 : 12 Mill. — Vereinigte Staaten, Anden-Gebiet, Südafrika, Indien, China, Östliches Australien. 1 : 30 Mill.		
Isothermen der Luft im Januar, Juli und Jahresdurchschnitt. Linien gleicher mittlerer jährlicher Wärmeschwankung. M. 1 : 175 Mill.	11.	12
Nbk.: Isothermen der Meeresoberfläche im Februar u. August. 1 : 500 Mill. — Jahresisothermen u. Wärmeschwankung der Nordpolargebiete. 1 : 125 Mill.		
Isobaren und Winde im Januar und Juli. Niederschlagsmengen. Jahreszeitliche Verteilung der Niederschläge. M. 1 : 175 Mill.	13.	14
Nbk.: Cyklone und Anticyklone auf der nördlichen und südlichen Halbkugel. — Kreislauf der Luft in den Äquatorgegenden. — Verbreitung des Schneefalls. 1 : 500 Mill.		
Vegetationsgebiete, Meeresströmungen und Kulturpflanzen. M. 1 : 100 Mill.	15.	16
Nbk.: Ebon-Atoll. 1 : 300 T. mit Ansicht. — Verbreitung der wichtigsten Kulturpflanzen. 1 : 260 Mill.		
Verbreitung der wichtigsten Wild- und Kulturtiere. M. 1 : 250 Mill.	17.	18
Völker, Religionen, Volksdichte und Wirtschaftsformen der Erde. M. 1 : 175 Mill.	19.	20
Nbk.: Volksdichte der Vereinigten Staaten u. Vorderindiens. 1 : 80 Mill.		
Weltverkehr, Kolonien und Handelsflotten. M. 1 : 100 Mill.	21.	22
Nbk.: Verkehrsmittel und Verkehrssprachen. 1 : 260 Mill. — Größenvergleich der Kolonialstaaten und ihrer Besitzungen. — Bruttotonnagehalt der wichtigsten Handelsflotten. — Handelsflaggen.		
Atlantischer Ozean, Verkehrskarte. M. 1 : 35 Mill. (Verkehrskarte der Nord- und Ostsee siehe S. 33-34.) (Verkehrskarte der Mittelmeerländer siehe S. 112, 113.)	23.	24

Europa.

Europa und Mitteleuropa.		Seite
Europa, physische Übersicht. M. 1 : 12 Mill.	25.	26
Europa, politische Übersicht. M. 1 : 12 Mill.	27.	28
Europa, Niederschlagsmengen und Volksdichte. M. 1 : 25 Mill. Mitteleuropa, Niederschlagsmengen und Volksdichte. M. 1 : 9 Mill.	29.	30
Europa, Völker und Religionen. M. 1 : 25 Mill. Mitteleuropa, Völker, Sprachgebiete und Konfessionen. M. 1 : 9 Mill.	31.	32
Nord- und Ostsee, Verkehrskarte. M. 1 : 5 Mill.	33.	34
Mitteleuropa, physische Übersicht. M. 1 : 3,5 Mill.	35.	36
Mitteleuropa, geologische Übersicht. M. 1 : 3,5 Mill.	37.	38
Mitteleuropa, Verkehr und Industrie. Wasser- verkehr und Eisenbahnverkehr. M. 1 : 5 Mill. — Bergbau und Metallindustrie. Textil- und andere Industrie. M. 1 : 7,5 Mill.	39.	40
Deutsches Reich, Staatenübersicht. M. 1 : 3 Mill. Nbk.: Deutsche Kolonien und Verbreitung der Deutschen. 1 : 500 Mill. — Berlin und Umgebung. 1 : 250 T.	41.	42
West- und Ostpreußen. M. 1 : 1 Mill.	43.	44
Brandenburg, Pommern und Posen. M. 1 : 1 Mill. (Vorpommern 1 : 750 T. siehe S. 56.) (Westliches Brandenburg 1 : 750 T. siehe S. 53-54.) (Südliches Posen 1 : 750 T. siehe S. 47, 48.)	45.	46
Schlesien. M. 1 : 750 T.	47.	48
Nbk.: Das Riesengebirge. 1 : 250 T. — Oberschlesisches Berg- und Hüttenrevier. 1 : 500 T.		
Sachsen, Königreich. M. 1 : 500 T.	49.	50
Nbk.: Sächsisch-Böhmische Schweiz. 1 : 250 T.		

West- und Nordeuropa.		Seite
Thüringische Staaten. M. 1 : 500 T.	51.	52
Nbk.: Nordwestlicher Thüringer Wald. 1 : 250 T.		
Sachsen, Provinz, und Anhalt. M. 1 : 750 T.	53.	54
Nbk.: Der westliche Harz. 1 : 250 T. (Den südl. Teil der Prov. Sachsen 1 : 500 T. siehe S. 51, 52.)		
Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hamburg und Lübeck. M. 1 : 750 T.	55.	56
Nbk.: Hamburg und Umgebung. 1 : 250 T. — Helgoland. 1 : 50 T.		
Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Bremen. M. 1 : 750 T.	57.	58
Nbk.: Umgebung der Porta Westfalica. 1 : 250 T. (Westharz 1 : 250 T. siehe S. 54.)		
Rheinland, Westfalen, Lippe und Luxemburg. M. 1 : 750 T.	59.	60
Nbk.: Rheinisch-Westf. Industriebezirk. 1 : 500 T. (Südliches Westfalen und Waldeck 1 : 500 T. siehe S. 61.) (Umgebung der Porta Westfalica 1 : 250 T. siehe S. 57.)		
Hessen-Nassau, Hessen u. Waldeck. M. 1 : 500 T. Nbk.: Der Rheingau. 1 : 250 T.	61.	62
Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg und Rheinpfalz. M. 1 : 750 T.	63.	64
Nord- und Mittelbayern. M. 1 : 750 T.	65.	66
(Nördliches Franken 1 : 500 T. siehe S. 51, 52.)		
Südbayern, Vorarlberg, Tirol und Salzburg. M. 1 : 750 T.	67.	68
Nbk.: Gardasee und Umgebung. 1 : 750 T.		
Österreich-Ungarn, Übersicht. M. 1 : 3 Mill. Nbk.: Wien und Umgebung. 1 : 250 T. (Österreich-Ungarn, westl. Teil, physisch u. geologisch, 1 : 3,5 Mill. siehe S. 35, 36, u. 37-38.)	69.	70
Böhmen, Mähren, Österreich, Schlesien. M. 1 : 1 Mill.	71.	72
(Nordwestliches Böhmen 1 : 500 T. siehe S. 49, 50.) (Nordöstliches Böhmen, nördliches Mähren und Österreich, Schlesien 1 : 750 T. siehe S. 47, 48.)		
Ungarn und Galizien. M. 1 : 2 Mill.	73.	74
Nbk.: Budapest und Umgebung. 1 : 250 T. (Nordwestliches Ungarn 1 : 1 Mill. siehe Seite 72.)		
Nieder- und Ober-Österreich, Steiermark, Kärnten, Krain u. Küstenland. M. 1 : 1 Mill. (Tirol und Salzburg 1 : 750 T. siehe S. 67, 68.) (Alpenländer physisch u. geologisch 1 : 3,5 Mill. siehe S. 35, 36, u. 37-38.)	75.	76
Dalmatien, Bosnien und Hercegovina, Montenegro. M. 1 : 1 Mill.	77.	78
Schweiz. M. 1 : 750 T.	79.	80
Nbk.: Schweiz, politische Übersicht. 1 : 4 Mill. (Schweiz physisch u. geologisch 1 : 3,5 Mill. siehe S. 35 u. 37.)		
Niederlande und Belgien. M. 1 : 1 Mill.	81.	82
Nbk.: Die Niederlande physisch. 1 : 2 Mill. — Niederländische u. belgische Kolonien. 1 : 500 Mill. (Großherzogtum Luxemburg 1 : 750 T. siehe S. 60.) (Belgien physisch 1 : 3,5 Mill. siehe S. 35.) (Niederlande u. Belgien, geologisch 1 : 3,5 Mill. siehe S. 37.)		

	Seite
Süd- und Osteuropa.	
Südeuropa und Mittelmeer, Verkehrskarte. M. 1 : 9 Mill.	112. 113
Nbk.: Straße von Gibraltar. 1 : 1 Mill. — Nildelta und Sueskanal. 1 : 2,5 Mill. <small>(Gibraltar und Ceuta. 1 : 100 T. siehe S. 114.)</small>	
Spanien und Portugal. M. 1 : 3 Mill.	114. 115
Nbk.: Ceuta und Gibraltar. 1 : 100 T. — Spanische und portugiesische Kolonien 1 : 500 Mill. <small>(Straße von Gibraltar 1 : 1 Mill. siehe Seite 112.) (Azoren 1 : 10 Mill. siehe S. 163.) (Nordöstliches Spanien 1 : 1 Mill. siehe S. 89. 91. 92.)</small>	
Italien, Übersicht. M. 1 : 3 Mill.	116. 117
Nbk.: Lagunen von Venedig und Umgebung von Neapel. 1 : 500 T. <small>(Nördliches Italien physisch u. geologisch 1 : 3,5 Mill. siehe S. 35. 36. u. 37. 38.)</small>	
Norditalien. M. 1 : 1 Mill.	118. 119
<small>(Nördliches Piemont u. nördl. Lombardei 1 : 750 T. s. S. 79. 80.) (Nördliche Lombardei und nördliches Venetien. 1 : 750 T. siehe S. 67. 68.)</small>	
Mittelitalien. M. 1 : 1,5 Mill.	120. 121
Nbk.: Die römische Campagna. 1 : 500 T.	
Sizilien und Sardinien. M. 1 : 1,5 Mill.	122
Nbk.: Pelagische Inseln u. Pantelleria. 1 : 1,5 Mill.	
Griechenland. M. 1 : 1 Mill.	123. 124
Nbk.: Athen und Umgebung. 1 : 250 T. — Der Isthmos. 1 : 250 T. — Kýchira (Cerigo), Amorgós, Thira und Anáphi. 1 : 1 Mill.	
Balkanhalbinsel. M. 1 : 3 Mill.	125. 126
Nbk.: Balkanhalbinsel, Völkerkarte. 1 : 15 Mill. — Kreta. 1 : 1,5 Mill.	
Untere Donauländer und Türkei, westliche Hälfte. M. 1 : 2 Mill.	127. 128
<small>(Bosnien, Hercegovina, Montenegro 1 : 1 Mill. siehe S. 77. 78.)</small>	
Untere Donauländer und Türkei, östliche Hälfte. M. 1 : 2 Mill.	129. 130
Nbk.: Der Bosphorus. 1 : 500 T.	
Rußland, Europäisches. M. 1 : 8,7 Mill.	131. 132
<small>(Finnland 1 : 4 Mill. siehe S. 108. 109.)</small>	
Westrußland, nördliche Hälfte. M. 1 : 2 Mill.	133. 134
Westrußland, südliche Hälfte. M. 1 : 2 Mill.	135. 136

Asien.

Asien, Übersicht. M. 1 : 30 Mill.	137. 138
Nordasien. M. 1 : 15 Mill.	139. 140
Kaukasusländer. M. 1 : 3,5 Mill.	141
Palästina. M. 1 : 1 Mill.	142
Nbk.: Hochland von Judäa. 1 : 500 T.	
Asiatische Türkei, nördl. Teil. M. 1 : 5 Mill.	143. 144
<small>(Türkisches Arabien 1 : 10 Mill. siehe S. 166.) (Palästina 1 : 1 Mill. siehe S. 142.) (Türkisches Armenien 1 : 3,5 Mill. siehe S. 141.)</small>	
Persien, Afghanistan und Balutschistan. M. 1 : 6 Mill.	145. 146
<small>(Westliches Persien. 1 : 5 Mill. siehe S. 144.)</small>	
Zentralasien und Vorderindien. M. 1 : 10 Mill.	147. 148
Vorderindien, nördlicher Teil. M. 1 : 6 Mill.	149. 150
Vorderindien, südlicher Teil. M. 1 : 6 Mill.	151
Nbk.: Nordwestprovinzen. 1 : 3 Mill.	
Burma und malayische Halbinsel. M. 1 : 6 Mill.	152
Hinterindien und malayischer Archipel. M. 1 : 10 Mill.	153. 154
Nbk.: Java. 1 : 6 Mill. — Canton und Umgebung. 1 : 2 Mill. — Singapore-Straße 1 : 2 Mill. — Batavia und Umgebung. 1 : 2 Mill. <small>(Westiam 1 : 6 Mill. siehe S. 152.)</small>	
Ost-Asien. M. 1 : 10 Mill.	155. 156
Nbk.: Kiau-tschou-Gebiet. 1 : 1,5 Mill.	
Ostchina und Korea. M. 1 : 7,5 Mill.	157
Japan. M. 1 : 5 Mill.	158
Nbk.: Riu-Kiu-Inseln, Bonin-Inseln, Jesso. 1 : 5 Mill.	

Afrika.

Afrika, physische Übersicht. M. 1 : 20 Mill.	159. 160
Afrika, politische Übersicht. M. 1 : 20 Mill.	161. 162
Nbk.: Nördliches Deutsch-Südwestafrika. 1 : 4 Mill. — Réunion und Mauritius. 1 : 5 Mill.	

	Seite
Nordwestliches Afrika. M. 1 : 10 Mill.	163. 164
Nbk.: Azoren. 1 : 10 Mill.	
Nordöstliches Afrika. M. 1 : 10 Mill.	165. 166
Mittel- und Südafrika. M. 1 : 10 Mill.	167. 168
Nbk.: Unterer Kongo. 1 : 5 Mill. — Madagaskar. 1 : 10 Mill.	
Togo und Kamerun. M. 1 : 4 Mill.	169. 170
Nbk.: Süd-Togo. 1 : 2 Mill. — Kamerun-Mündung. 1 : 2 Mill.	
Deutsch-Ostafrika. M. 1 : 4 Mill.	171. 172
Nbk.: Kilima-Ndjaru und Küstengebiete. 1 : 2 Mill.	
Algerien und Tunesien. M. 1 : 3,5 Mill.	173
Ägypten und Nubien. M. 1 : 5 Mill.	174
Nbk.: Umgebungen von Kairo u. Chiartum. 1 : 500 T.	
Deutsch-Südwestafrika, südlicher Teil und Britisch-Südafrika. M. 1 : 4 Mill.	175. 176
Nbk.: Kaphalbinsel. 1 : 500 T.	

Amerika.

Nordamerika, Übersicht. M. 1 : 20 Mill.	177. 178
Nbk.: Verbreitung der Neger und Negermischlinge in Amerika. 1 : 100 Mill.	
Britisch-Nordamerika u. Alaska. M. 1 : 12,5 Mill.	179. 180
<small>(Südliches Canada 1 : 5 Mill. siehe S. 183. 184. 187. 188.) (Südöstliches Canada 1 : 3 Mill. siehe S. 191. 192.)</small>	
Vereinigte Staaten von Nordamerika und nördliches Mexico, Übersicht. M. 1 : 10 Mill.	181. 182
Nbk.: Hawaii-Inseln. 1 : 5 Mill.	
Nordwestliche Vereinigte Staaten und südwestliches Canada. M. 1 : 5 Mill.	183. 184
Südwestliche Vereinigte Staaten und nördliches Mexico. M. 1 : 5 Mill.	185. 186
Nbk.: Das mittlere Mexico. 1 : 5 Mill.	
Nordöstliche Vereinigte Staaten und südöstliches Canada. M. 1 : 5 Mill.	187. 188
Nbk.: Boston und Umgebung. 1 : 500 T.	
Südöstliche Vereinigte Staaten, Cuba und Bahama-Inseln. M. 1 : 5 Mill.	189. 190
Nbk.: Haiti und Porto Rico. 1 : 5 Mill.	
Nordoststaaten der nordamerikanischen Union. M. 1 : 3 Mill.	191. 192
Nbk.: Groß-New York. 1 : 500 T.	
Mittelamerika und Westindien. M. 1 : 10 Mill.	193. 194
Nbk.: Jamaica. 1 : 5 Mill. — Nicaragua-Kanal. 1 : 3 Mill. — Panama-Kanal. 1 : 1 Mill. — Die kleinen Antillen. 1 : 5 Mill.	
Südamerika, Übersicht. M. 1 : 20 Mill.	195. 196
Nbk.: Das mittlere Chile. 1 : 5 Mill. — Mündungsgebiet des Rio de la Plata. 1 : 5 Mill.	
Südamerika, nördliche Hälfte. M. 1 : 10 Mill.	197. 198
Nbk.: Galápagos-Inseln. 1 : 10 Mill.	
Südamerika, südliche Hälfte. M. 1 : 10 Mill.	199. 200
Nbk.: Rio de Janeiro und Nachbarstaaten. 1 : 5 Mill. — Südliches Brasilien. 1 : 5 Mill.	

Australien und Ozeanien.

Australien. M. 1 : 10 Mill.	201. 202
Südostaustralien. M. 1 : 5 Mill.	203
Die wichtigsten Südsee-Inseln.	204. 205
Neuseeland und Tasmanien. M. 1 : 5 Mill. — Neuguinea und Bismarck-Archipel. M. 1 : 10 Mill. Nbk.: Astrolabe-Bai. 1 : 1 Mill. Gazelle-Halbinsel. 1 : 2,5 Mill. — Salomon-Inseln. M. 1 : 10 Mill. — Neu-Caledonien und Loyalty-Inseln. M. 1 : 5 Mill. — Tonga-Inseln. M. 1 : 5 Mill. Nbk.: Tongatabu. 1 : 2 Mill. — Gesellschafts-Inseln. M. 1 : 5 Mill. Nbk.: Tahiti und Moorea. 1 : 2 Mill. — Palau-Inseln. M. 1 : 5 Mill. — Jap-Inseln. M. 1 : 1 Mill. — Südliche Marianen. M. 1 : 5 Mill. — Viti-Inseln. M. 1 : 5 Mill.	
Die Inseln des Großen Ozeans. M. 1 : 30 Mill.	206. 207
Nbk.: Ponape und Ant-Inseln. 1 : 2 Mill. — Dschalut (Jaluit)-Inseln. 1 : 2 Mill. — Die deutschen Samoa-Inseln. 1 : 2 Mill.	

Besonderer Teil.

Spezialkarten der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Böhmen. M. 1 : 750 T.	I. II
Nbk.: Prag und Umgebung. 1 : 250 T.	
Mähren und Schlesien. M. 1 : 750 T.	III. IV
Nbk.: Brünn und Umgebung. 1 : 250 T.	
Nieder- und Ober-Österreich. M. 1 : 750 T.	V. VI
<small>(Wien und Umgebung 1 : 250 T. siehe S. 69.)</small>	
Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland. M. 1 : 750 T.	VII. VIII

Nordwestliches Ungarn u. westliches Galizien. M. 1 : 1 Mill.	IX. X
Nbk.: Budapest und Umgebung. 1 : 250 T. <small>(Nordwestliches Ungarn 1 : 750 T. siehe S. IV, VI.)</small>	
Nordöstliches Ungarn, östliches Galizien und Bukowina. M. 1 : 1 Mill.	XI. XII
Südwestliches Ungarn, Kroatien-Slavonien. M. 1 : 1 Mill.	XIII. XIV
<small>(Südwestl. Ungarn u. Kroatien 1 : 750 T. s. S. VI, VII, VIII.)</small>	
Südöstliches Ungarn. M. 1 : 1 Mill.	XV. XVI

Abkürzungen und Erklärungen geographischer Namen	Textseite 1
Alphabetisches Namenverzeichnis zum allgemeinen Teil	" 2
Alphabetisches Namenverzeichnis zum besonderen Teil: Spezialkarten der österreichisch-ungarischen Monarchie	Textseite 1

STERNHIMMEL UND SONNENSYSTEM.





WESTLICHE UND ÖSTLICHE HALBKUGEL (Landhöhen, Meerestiefen und Verbreitung der Vulkane) Mittelpunkts-Maßstab 1:75000000. Nebenkarten: Halbkugeln der größten Land- und Wassermassen (Eisbedeckung) im Maßstabe von 1:150000000. Erdkarte (Erdbebengebiete und Niveauveränderungen) im Maßstabe von 1:150000000.



(in flächentreuem Azimutal-Entwurf)
Mittelpunkts-Maßstab 1:75 Mill.
Landhöhen, Meerestiefen
und
Verbreitung der Vulkane.

Landhöhen:
mehr als 6000 Meter
4000 - 6000
2000 - 4000
200 - 2000
0 - 200 (Tiefland)
niedriger als d. Meeresspiegel
Höhenzahlen schwarz (4000)

Meerestiefen:
0 - 200 Meter (Flachsee)
200 - 2000
2000 - 4000
4000 - 6000
mehr als 6000
Tiefenzahlen blau (2000)

Verbreitung der Vulkane:
Gebiete fortdauernder Vulkanthätigkeit
Gebiete vorübergehender Vulkanthätigkeit
Unterseeische Vulkane
Geysire



S^t Paul
(Ansicht von Nordost.)



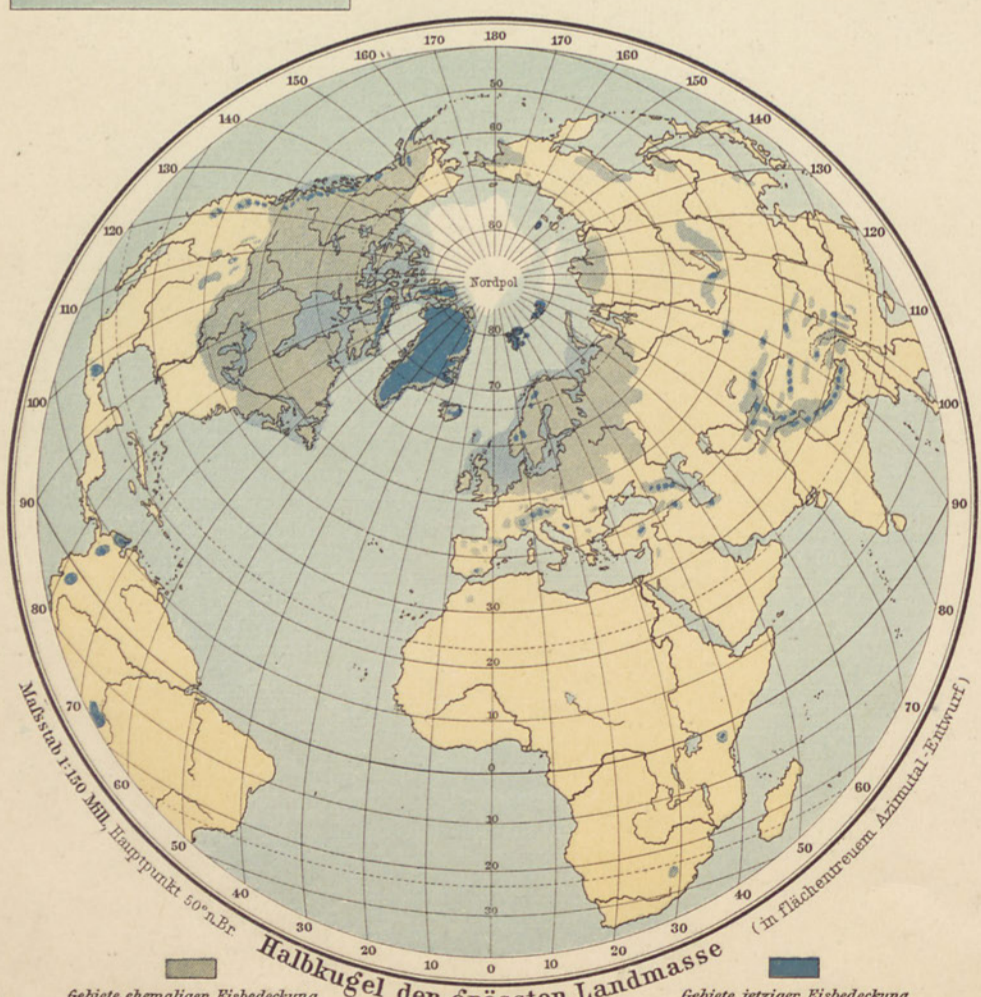
Vesuvius
(Ansicht von West.)



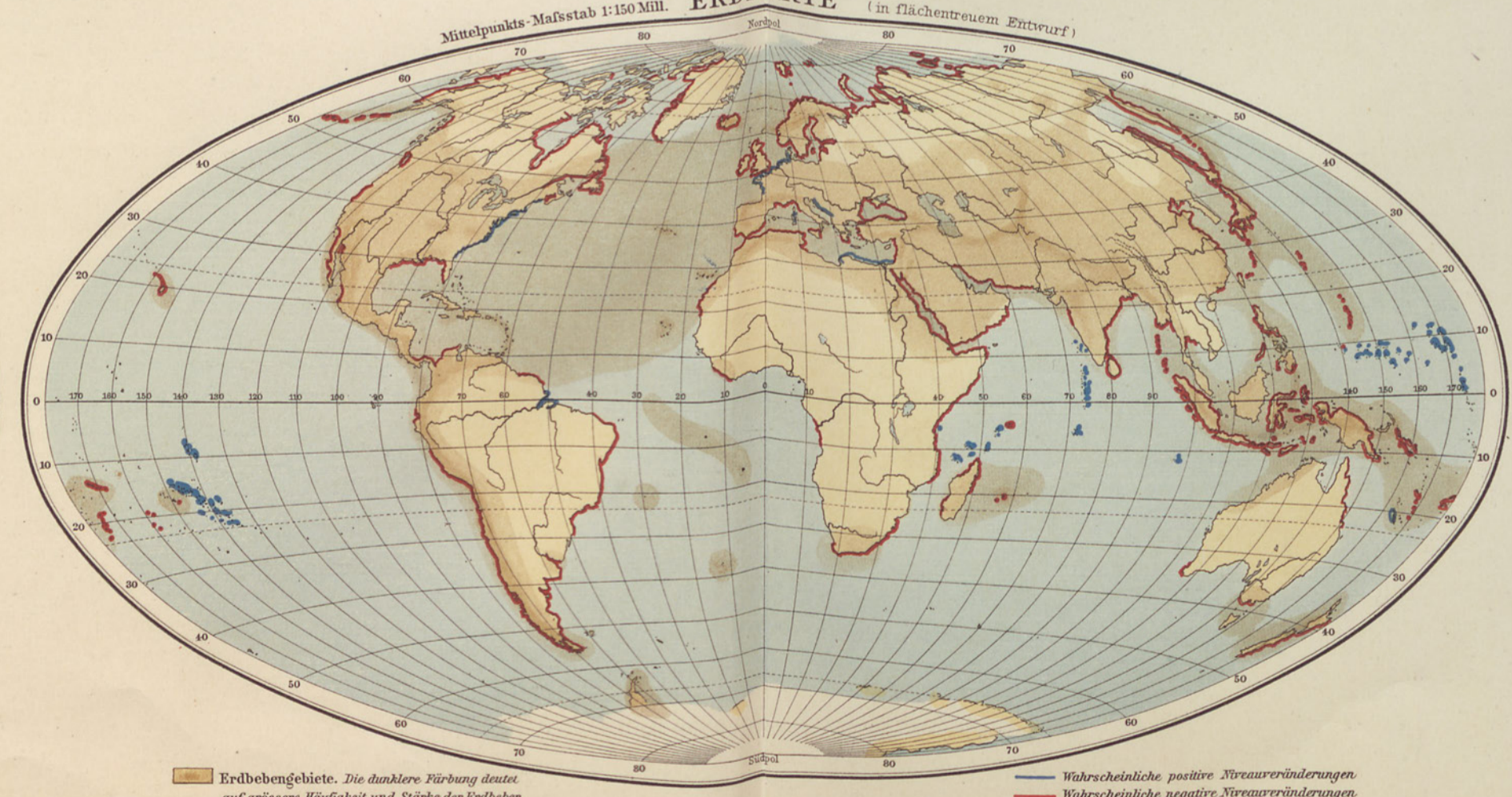
S^t Paul
(im süd. Indischen Ozean),
Vulkaninsel mit meeresfülltem Krater.
1:150 000



Vesuvius,
Vulkan umgeben von dem Rest eines
alten Kraters (M^o Somma).
1:200 000



Halbkugel der grössten Landmasse
Gebiete ehemaliger Eisbedeckung
Gebiete jetziger Eisbedeckung



ERDKARTE (in flächentreuem Entwurf)
Mittelpunkts-Maßstab 1:150 Mill.
Erdbebengebiete. Die dunklere Färbung deutet auf größere Häufigkeit und Stärke der Erdbeben.



Halbkugel der grössten Wassermasse
Gebiete ehemaliger Eisbedeckung
Gebiete jetziger Eisbedeckung

Verf. v. A. Wagner, O. Kahr, W. Ketzner u. C. Müller.



NORDPOLARGEBIETE im Maßstabe von 1:2000000. Nebenkarten: Nowaja Semlja im Maßstabe von 1:600000. Südwest-Grönland im Maßstabe von 1:1000000. Spitzbergen und die Bäreninsel im Maßstabe von 1:600000. Küste von Ostgrönland im Maßstabe von 1:500000.





NOWAJA SEMIJA
Maßstab 1:600000
Kilometer 11/16 Längengrad

SPITZBERGEN BÄRENINSEL
Maßstab 1:600000
Kilometer 11/16 Längengrad

Erklärung.
Die Schriftarten deuten die relative Wichtigkeit der Orte an.

- Eisenbahn
- Straße
- Tundra
- Binnensee u. Gletscher
- Permafrost im Sommer
- Jahreszeitliche Permafrostgrenze
- Meeresspiegel
- *Höchste von Polarforschern erreichte Breiten
- Nordgrenze dauernd menschlicher Wohnstätte

SÜDWEST-GRÖNLAND
im doppelten Maßstabe & Hauptkarte
1:10 000 000
Kilometer

KÜSTE von OST GRÖNLAND
zwischen 72° 17' nördl. Br.
Maßstab 1:10 000 000
Kilometer 11/16 Längengrad

Landhöhen

0 - 200 Meter
200 - 500 "
500 - 1500 "
1500 - 3000 "
über 3000 "

Meerestiefen

0 - 200 Meter
200 - 1000 "
1000 - 2000 "
2000 - 4000 "
über 4000 "

Maßstab 1:2000000
Kilometer 11/16 Längengrad
Nautische Meilen 10/16 Längengrad
Russische Werst 10/16 Längengrad
Seemeilen 10/16 Längengrad

Abkürzungen:
A. Arktischer Berg
B. Bäreninsel
C. Cap
D. Dänischer Berg
E. Eismeer
F. Fjell
G. Gletscher
H. Hauptort
I. Insel
J. Jökull
K. Kap
L. Land
M. Meer
N. Nordpol
O. Ostsee
P. Polarforschern erreichte Breiten
Q. Quartär
R. Rind
S. See
T. Tundra
U. Uferort
V. Vorgebirge
W. Westsee
X. Xijun
Y. Yacht
Z. Zee



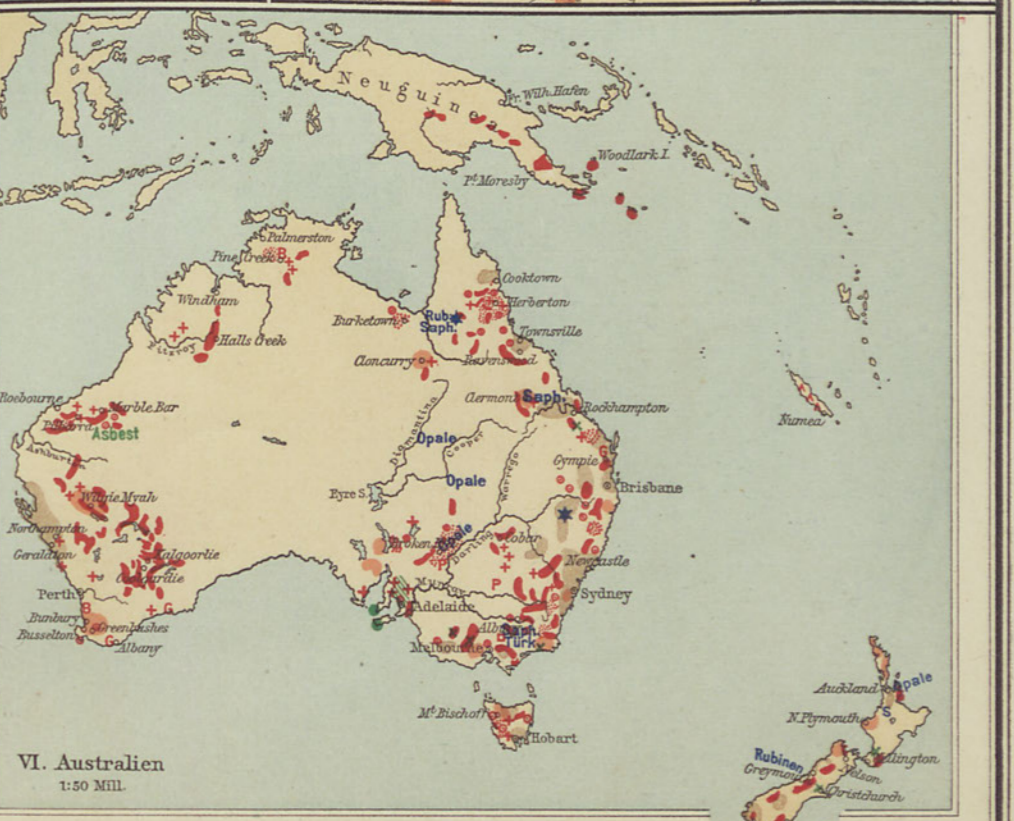
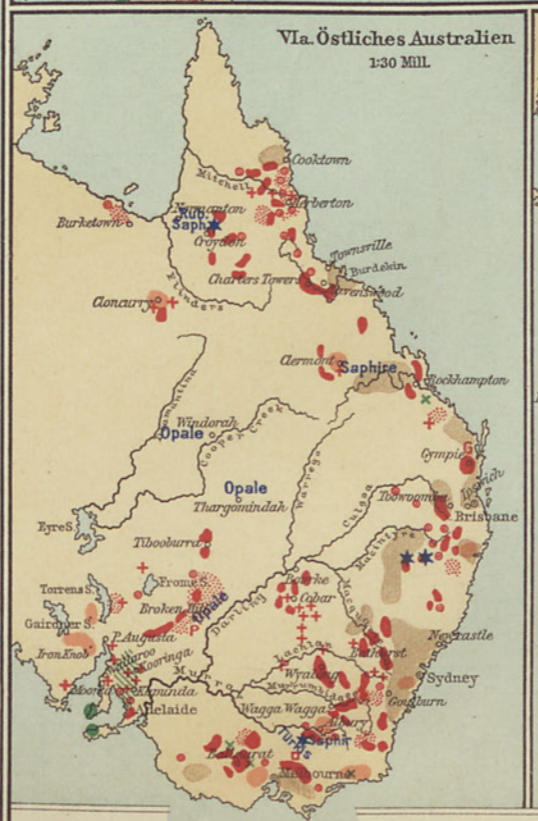
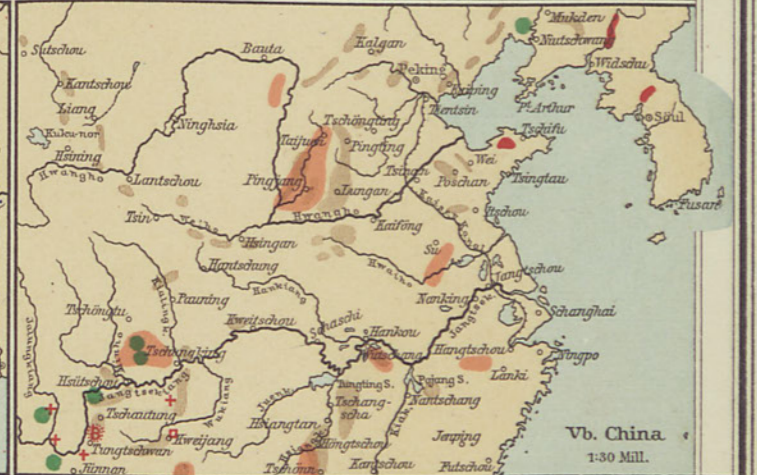
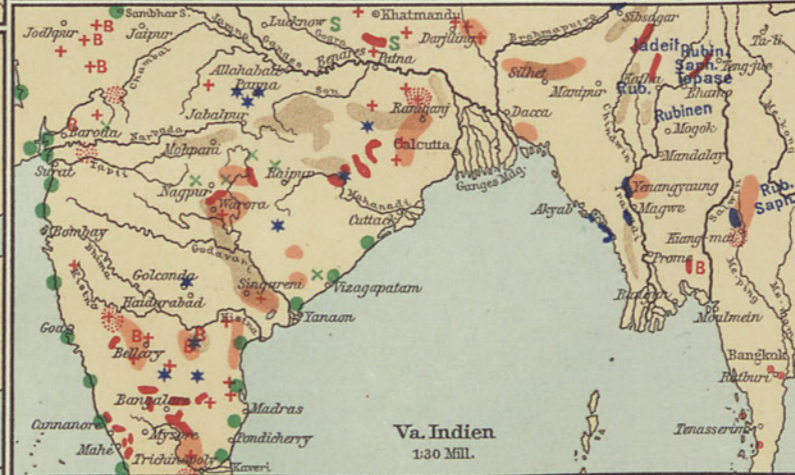
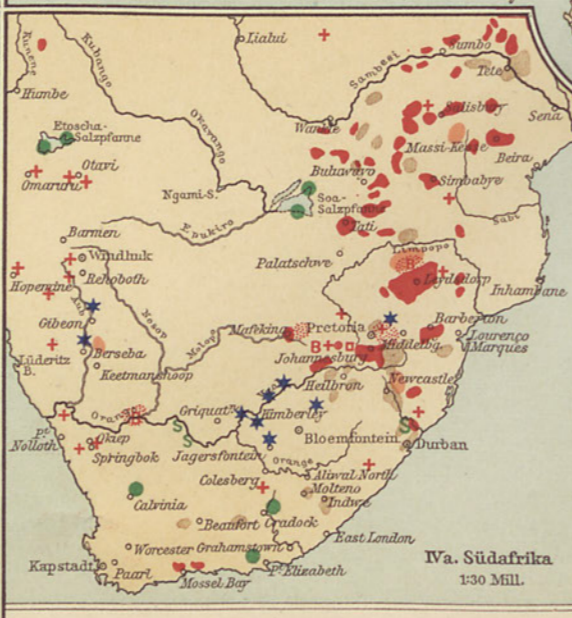
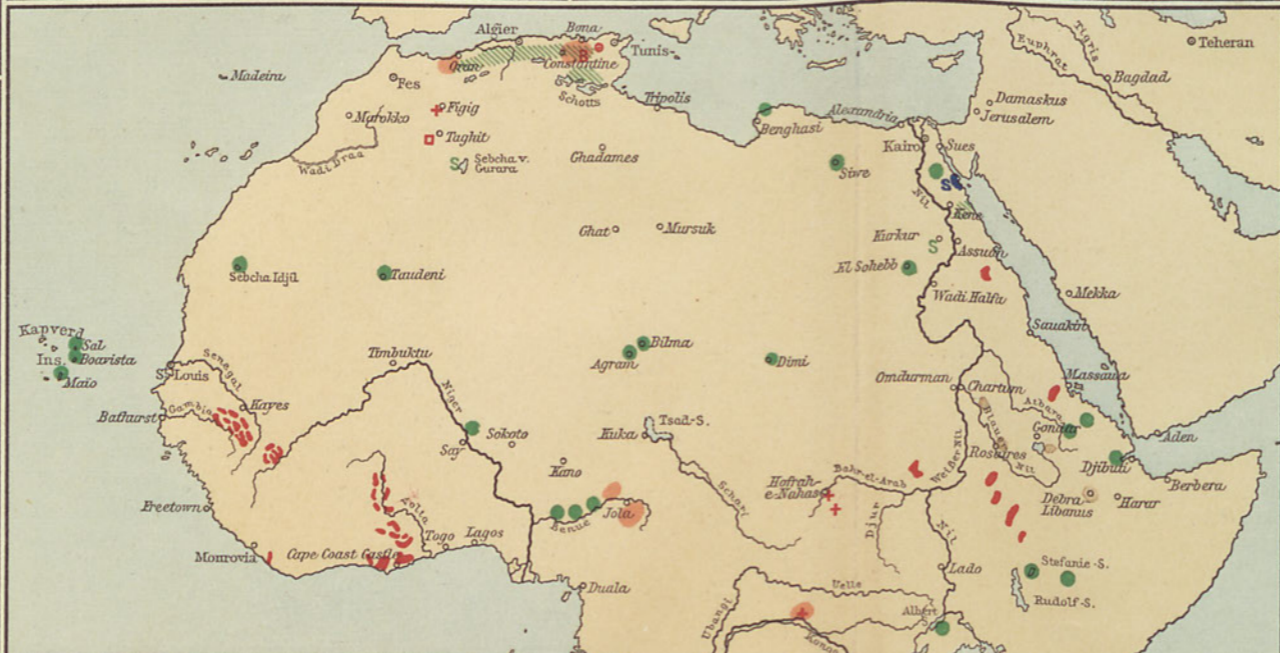
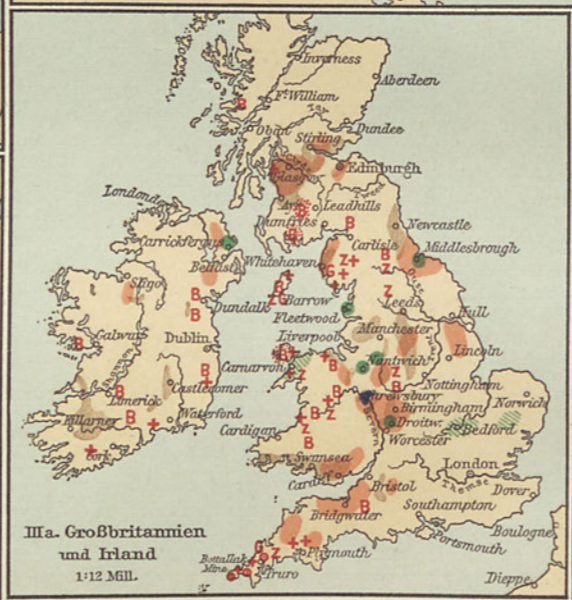
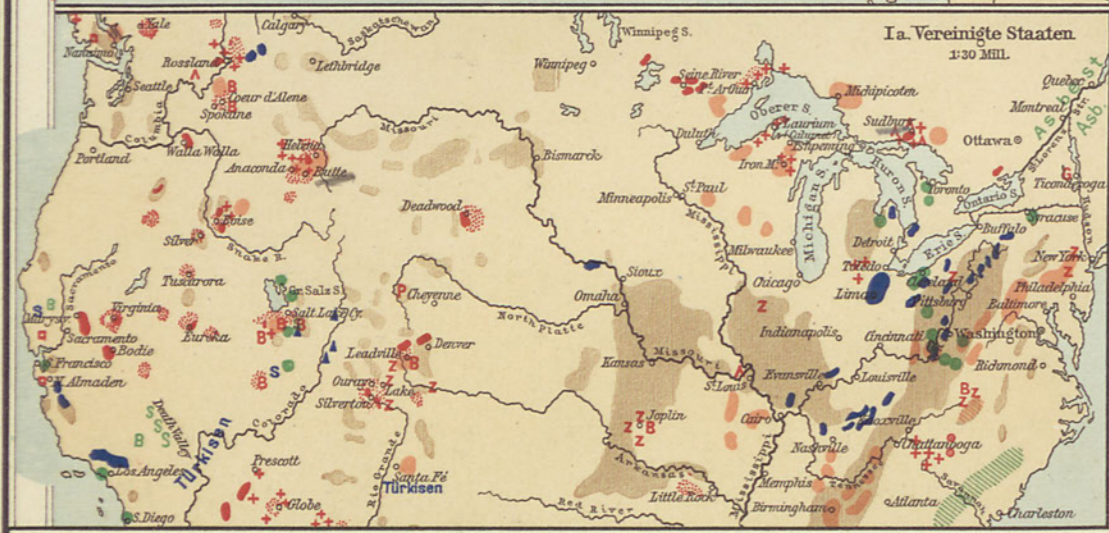
SÜDPOLARGEBIETE im Maßstabe von 1:3000000. Nebenkarten: Süd-Shetland-Inseln und Graham-Land im Maßstabe von 1:1000000. Victoria-Land im Maßstabe von 1:1000000.





MINERALSCHÄTZE DER ERDE. Sechs Hauptkarten: Europa im Maßstabe von 1:3000000, Nordamerika, Südamerika, Afrika, Asien, Australien im Maßstabe von 1:5000000. Acht Nebenkarten: Großbritannien, Pyrenäische Halbinsel im Maßstabe von 1:12000000, Vereinigte Staaten, Anden-Gebiet, Südafrika, Indien, China, Östliches Australien im Maßstabe von 1:3000000.





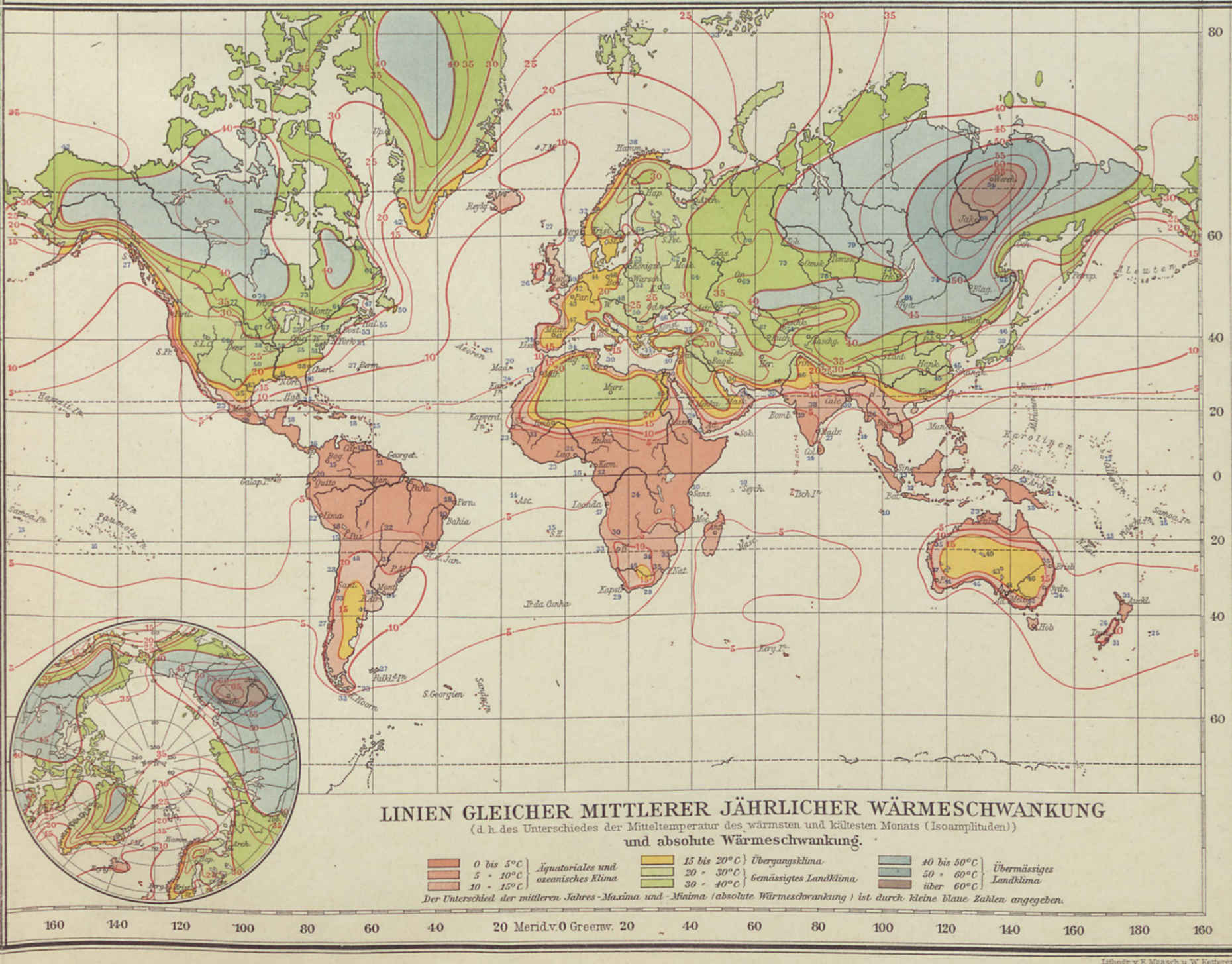
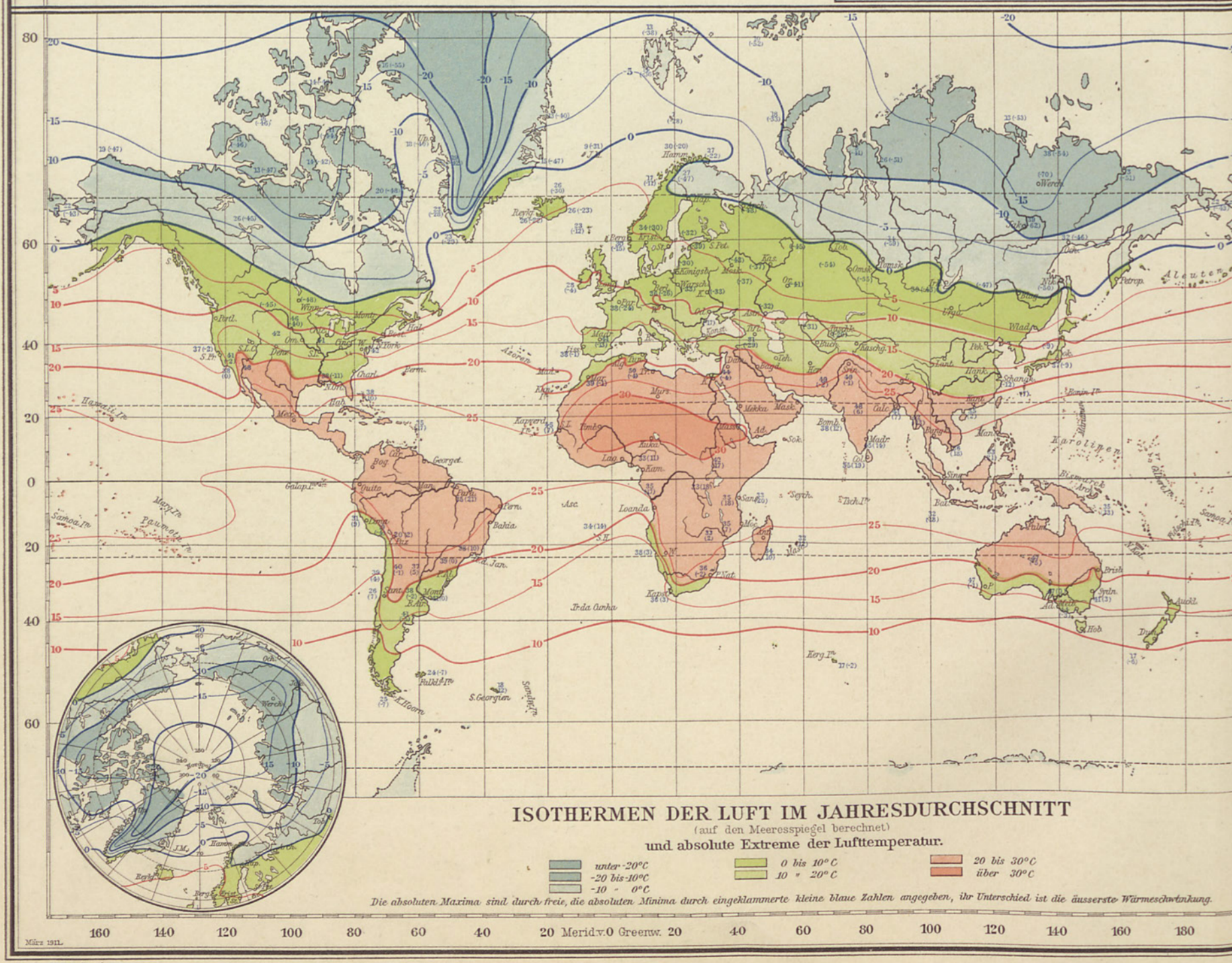
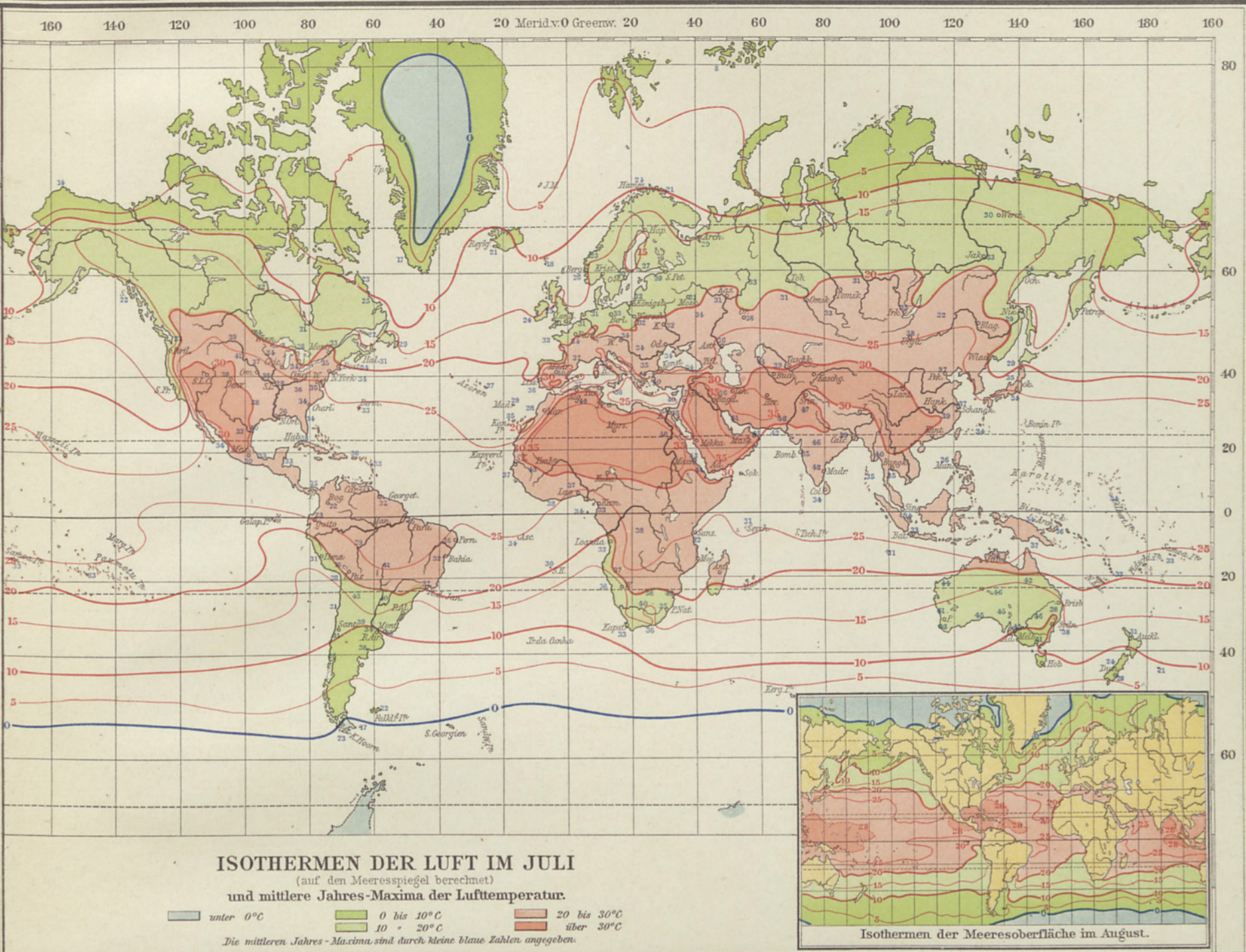
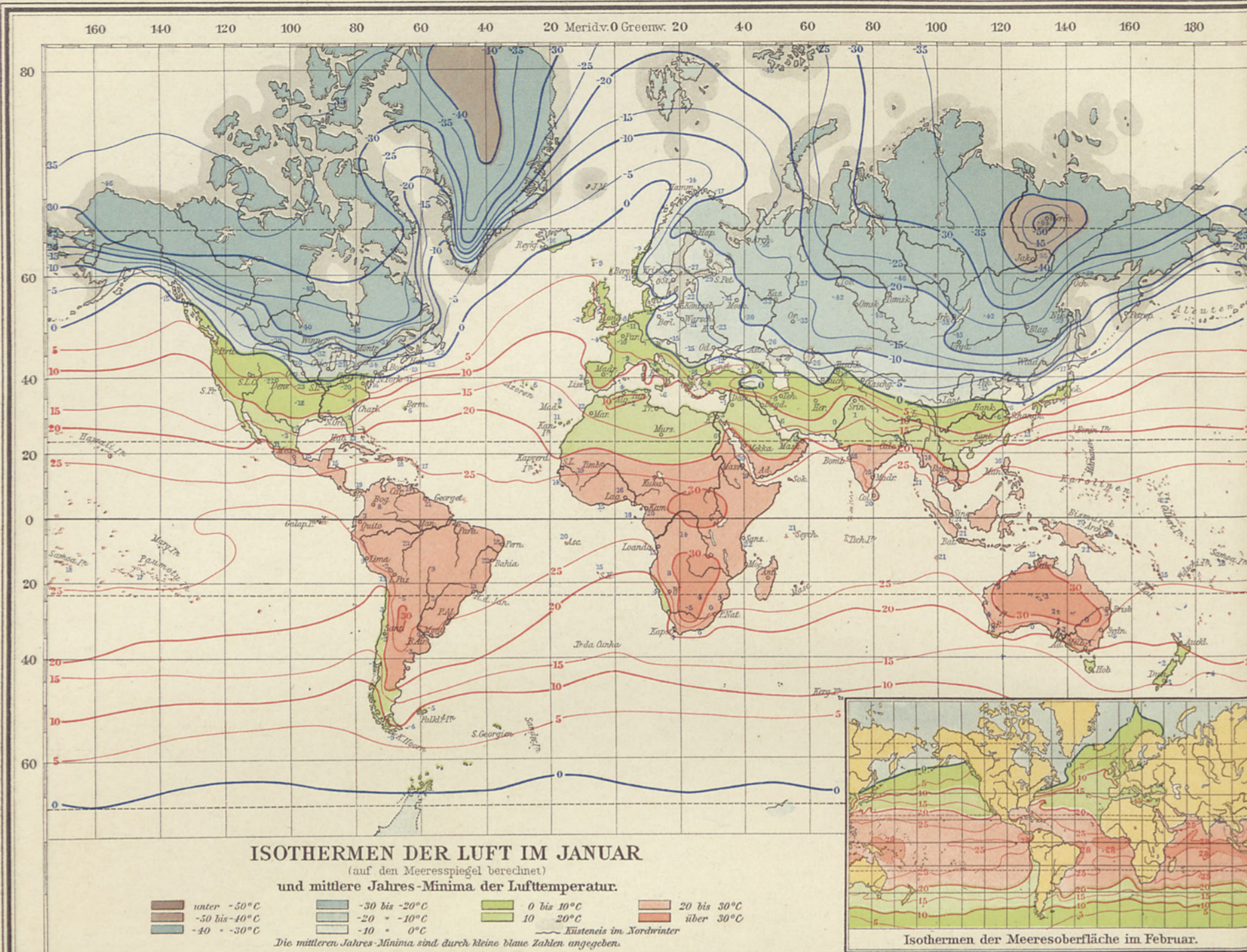
Beach v. D.F.E. Ambrosius. Gold Silber PP Platin ++ Kupfer AA Nickel OO Zinn Eisen BB Blei ZZ Zink □□ Quecksilber GG Graphit Stein Kohle * * Diamanten SS Schwefel Petroleum ▲▲ Asphalt ●● Salz SS Sulfur BB Borax xx Mangan Phosphate. Für Mitteleuropa vergl. auch S. 10.



ISOTHERMEN DER LUFT IM JANUAR, JULI UND JAHRESDURCHSCHNITT.
LINIEN GLEICHER MITTLERER JÄHRL. WÄRMESCHWANKUNG.

Vier Karten im mittleren Maßstabe von 1:17500000. Nebenkarten: Isothermen der Meeresoberfläche im Februar und August. Mittlerer Maßstab 1:50000000. Jahresisothermen und Wärmeschwankung der Nordpolargebiete. Maßstab 1:12500000.





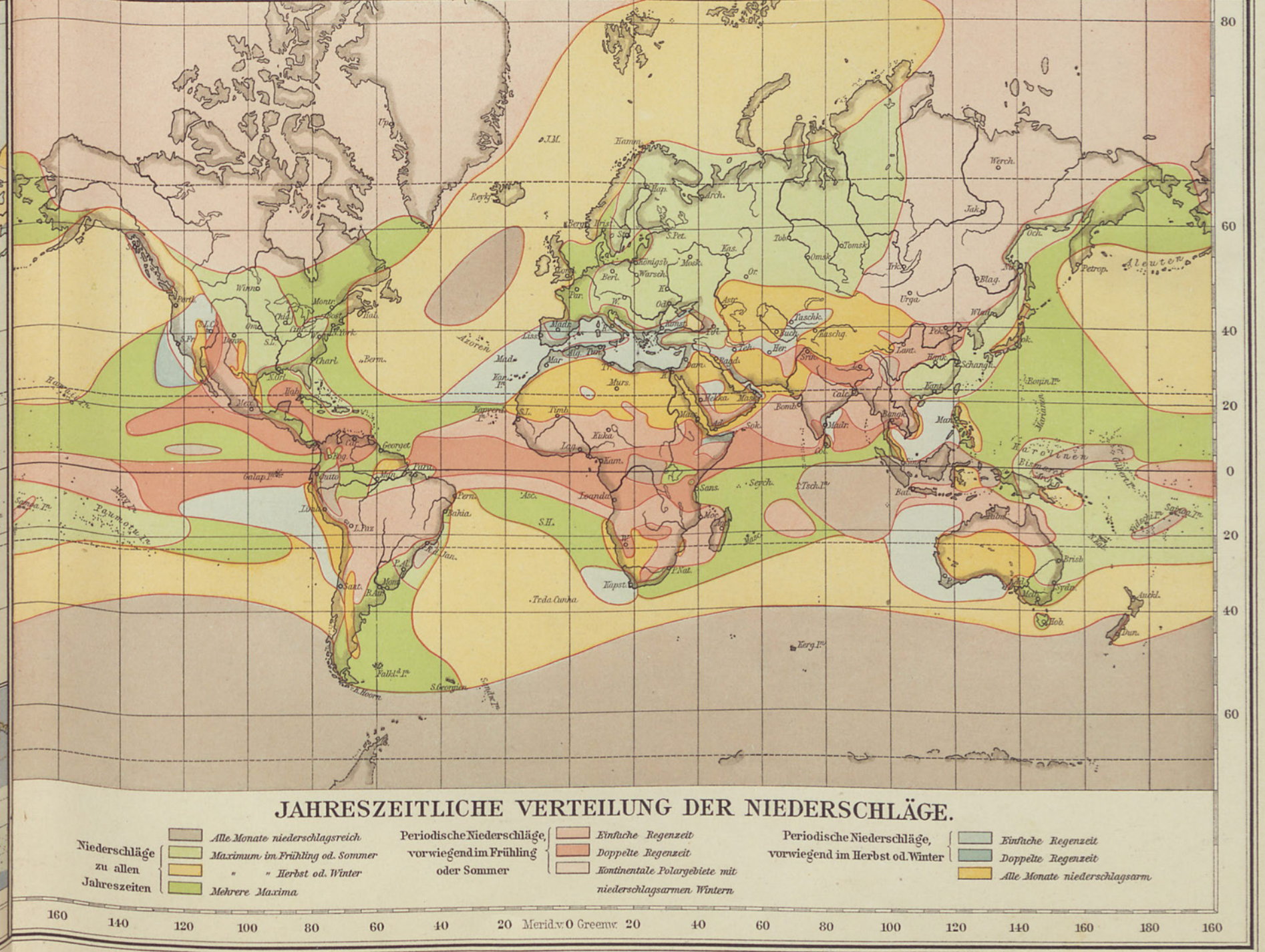
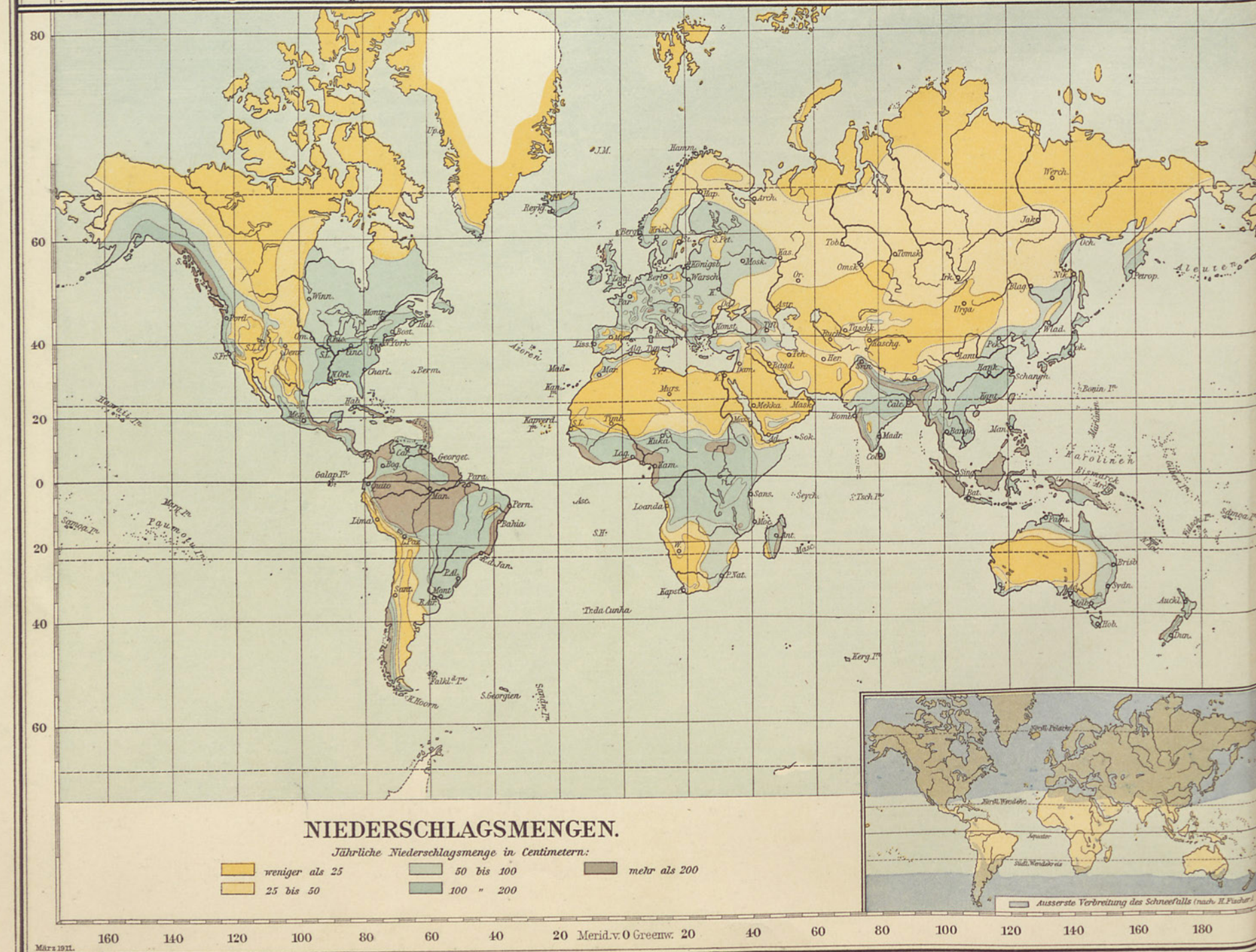
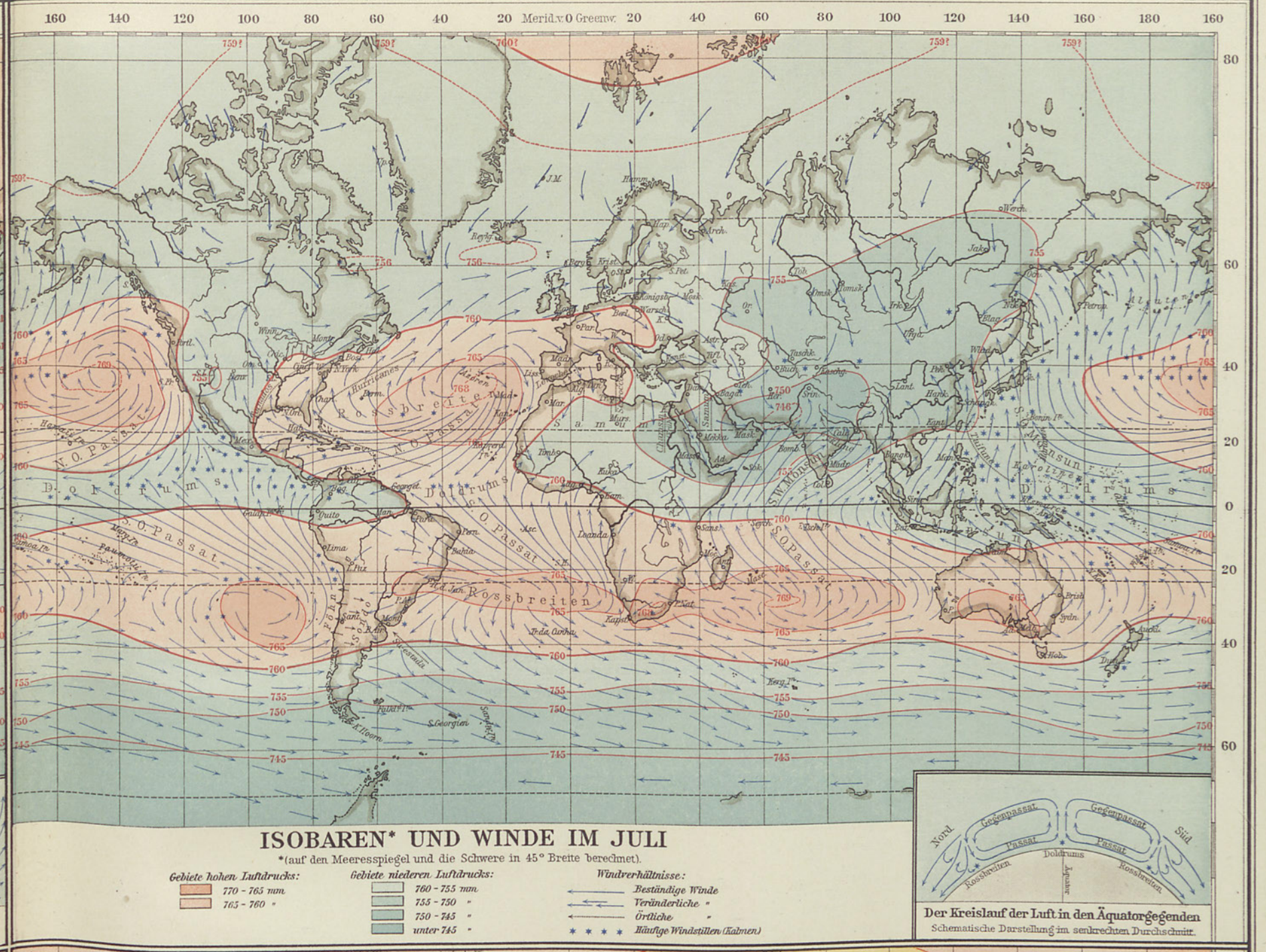
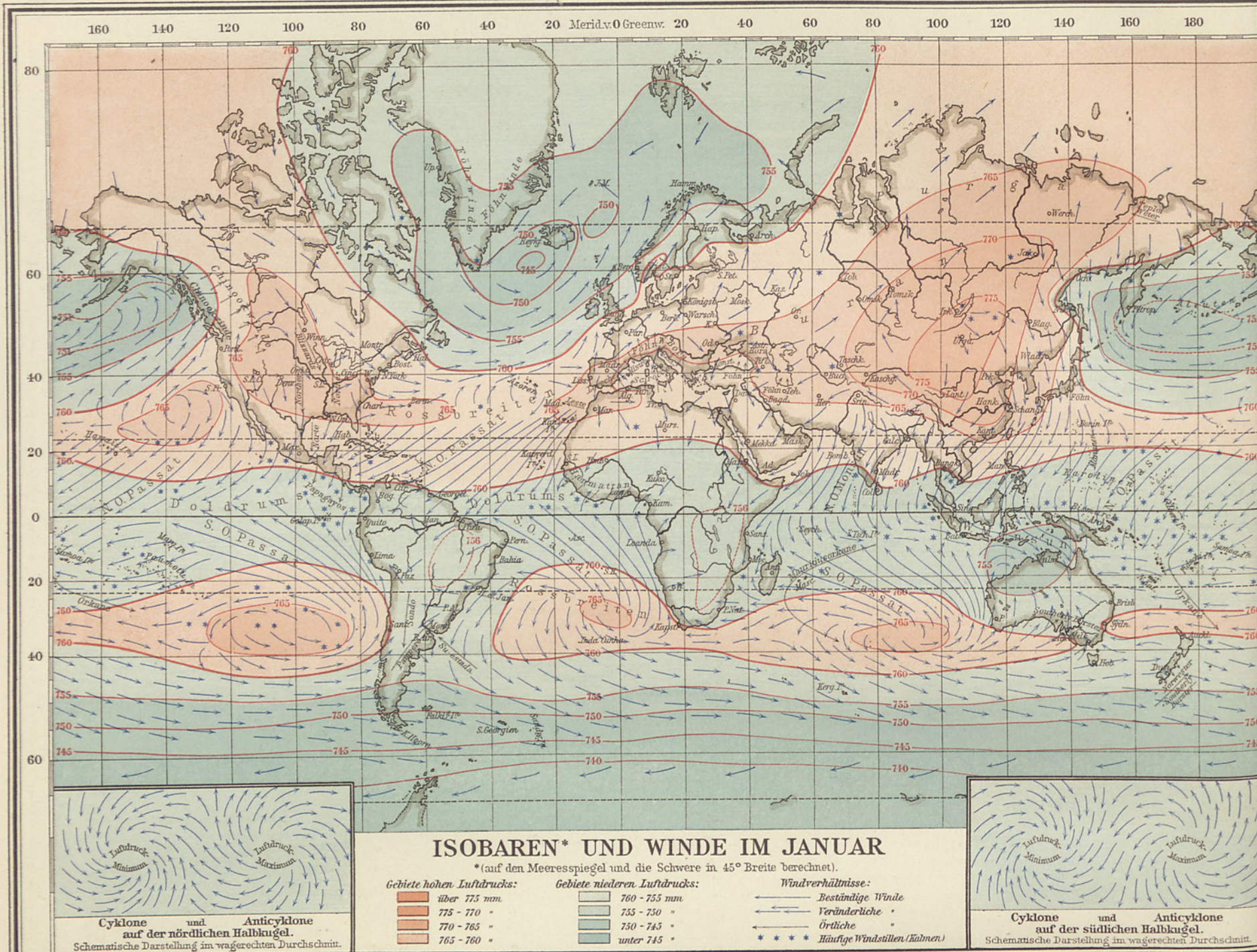
Mit. 1911.

Verlag v. S. Mackay u. W. Hartmann.



ISOBAREN UND WINDE IM JANUAR UND JULI. NIEDERSCHLAGSMENGEN.
JAHRESZEITLICHE VERTEILUNG DER NIEDERSCHLÄGE. Vier Karten
im Maßstabe von 1:175000000. Nebenkarten: Cyklone und Anticyklone auf der nördlichen und
südlichen Halbkugel. Kreislauf der Luft in den Äquatorgegenden. Verbreitung des Schneefalls.







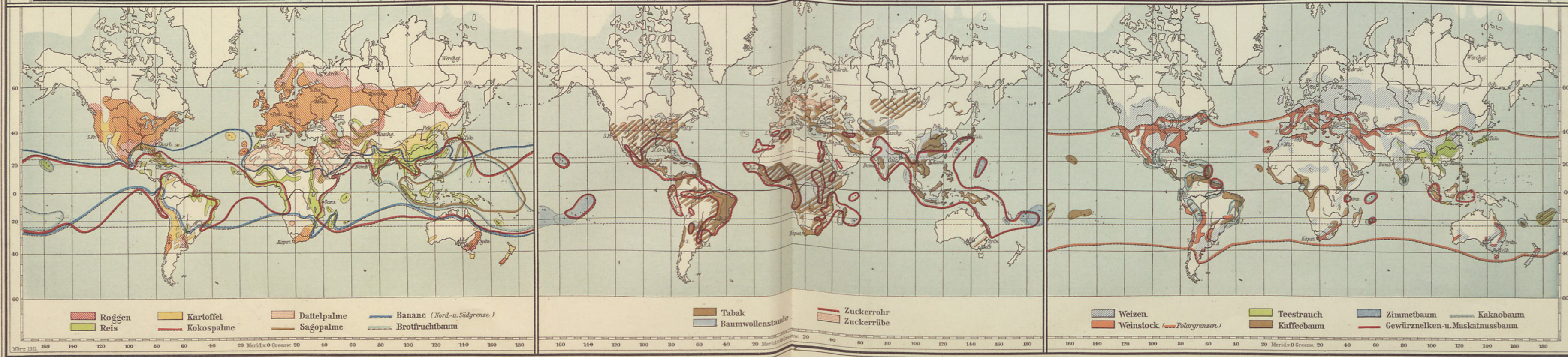
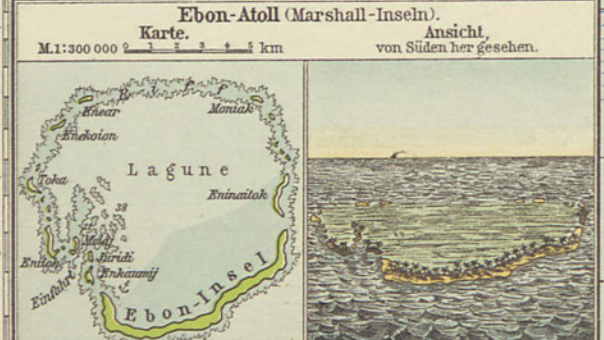
VEGETATIONSGEBIETE, MEERESSTRÖMUNGEN UND KULTURPFLANZEN.

Äquatorial-Maßstab 1:10000000. Nebenkarten: Ebon-Atoll im Maßstabe von 1:300000 mit Ansicht.
Verbreitung der wichtigsten Kulturpflanzen, 3 Kärtchen im Äquatorial-Maßstabe von 1:26000000.





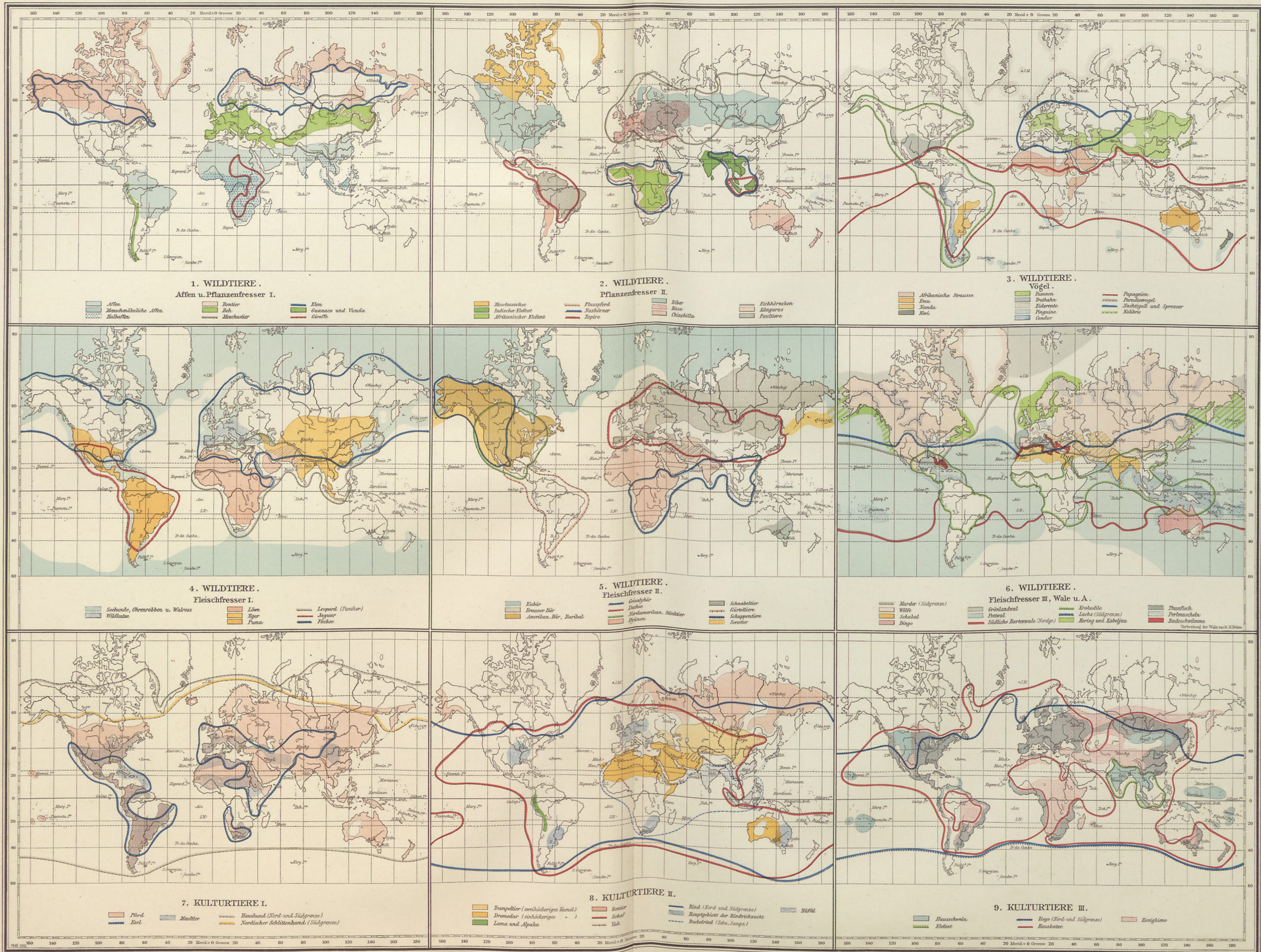
- Tundren, arktische u. antarktische Flora
 - Wald und Kulturland der gemäßigten Zone
 - Wald und Kulturland der subtropischen Zone
 - Lichtere Wälder, Savannen und Kulturland der tropischen Zone
 - Tropische Urwälder
 - Baumarmes und Grasland
 - Wintersteppen
 - Sand- und Schneewüsten
 - Hochgebirgsflora
- Relative warme Meeresströme } Die Fläche darüber die
 relativ kalte } Sperrwirkung an
 Kälte Kältewasser (aufliegende Tiefwasser)
 Treibeis im Nordsummer u. Südsummer
 Treibeisgrenze im Nordwinter u. Südwinter
 Gebiete mit Korallenriffen } Südgrenze des Eisebodens





VERBREITUNG DER WICHTIGSTEN WILD- UND KULTURTIERE. Neun Karten
im Maßstabe von 1:250000000.

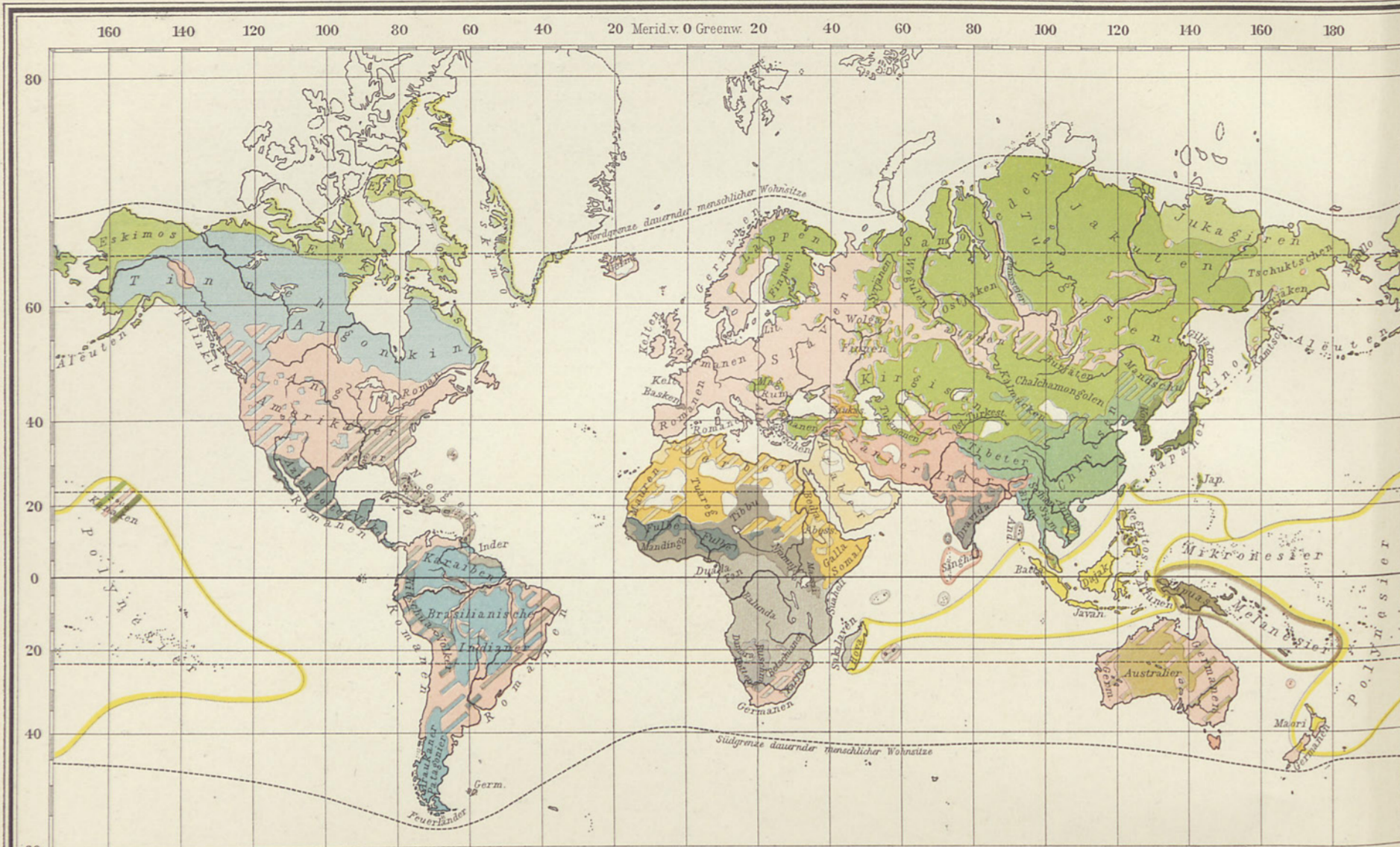






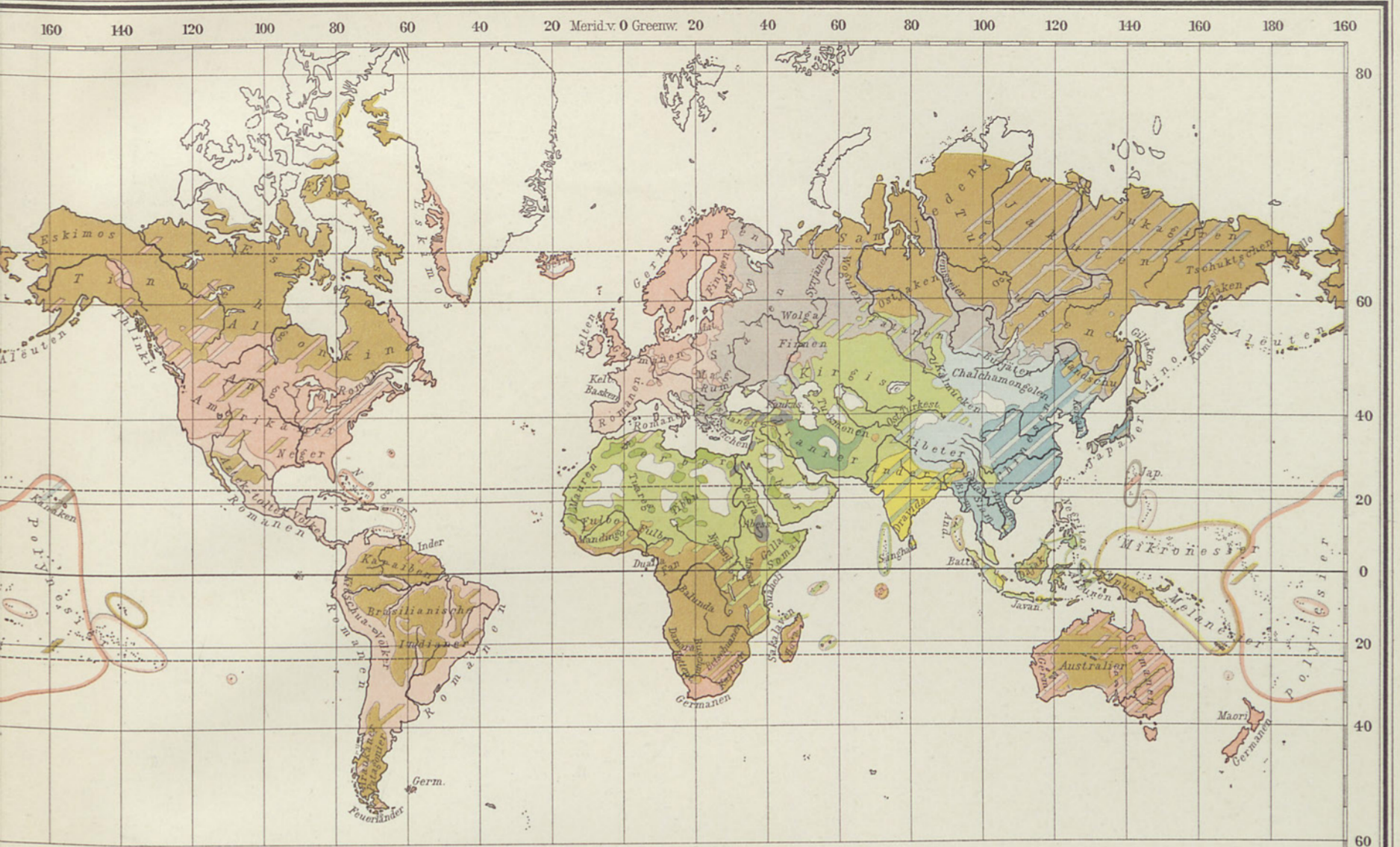
VÖLKER, RELIGIONEN, VOLKSDICHTE UND WIRTSCHAFTSFORMEN
DER ERDE. Vier Karten im Maßstabe von 1:175000000. Nebenkarten: **Vereinigte Staaten**,
Volksdichte im Maßstabe von 1:80000000. **Vorderindien**, Volksdichte im Maßstabe von 1:80000000.





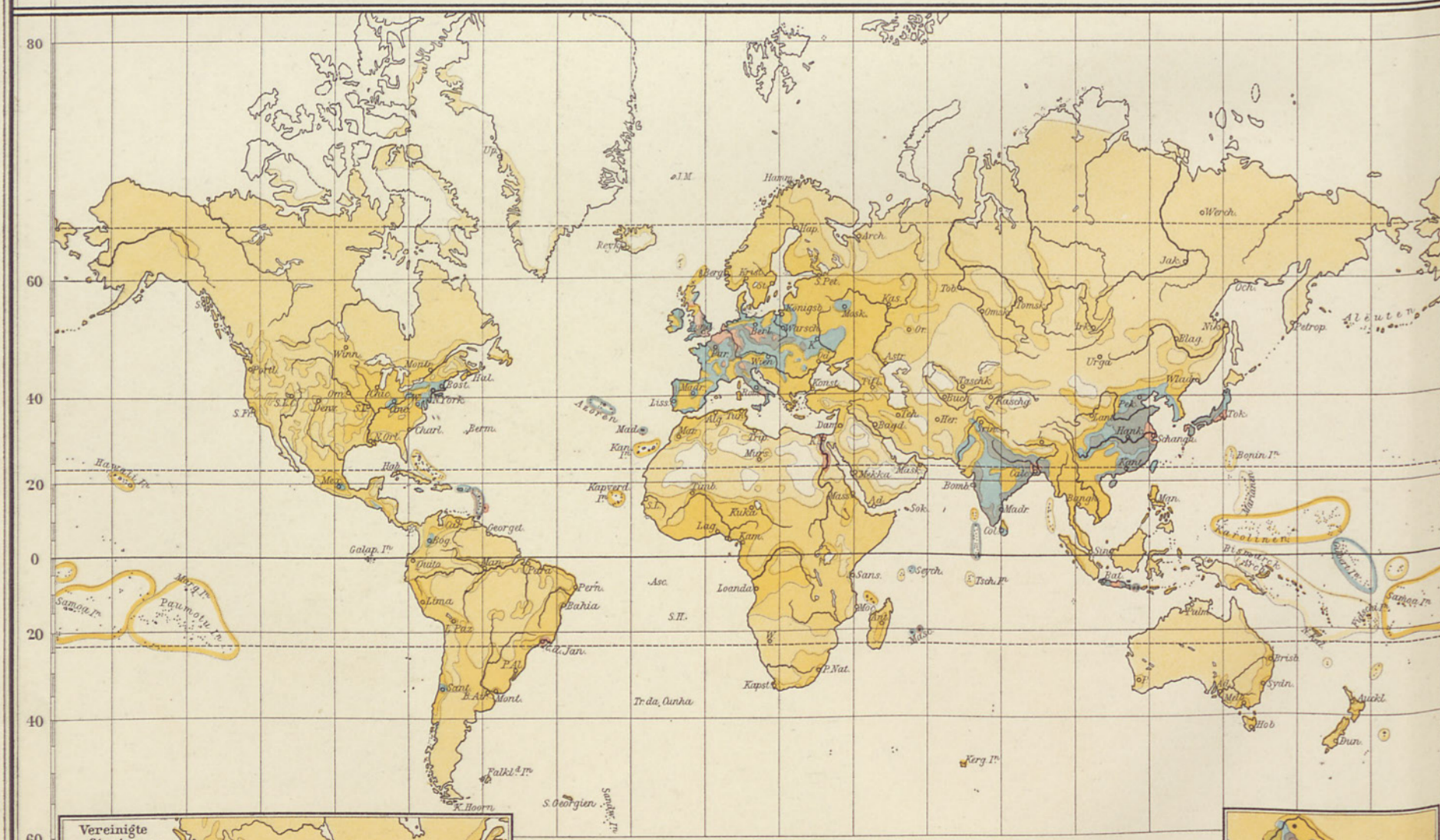
VÖLKERKARTE DER ERDE.

- | | | | | |
|----------------------|----------------------------------|--------------------------|---------------|--------------------------------------|
| Mittelländer: | Mongolen: | Indianer: | Neger: | Hottentotten und Buschmänner: |
| Indo-Europäer | Völker mit isolierenden Sprachen | Nordamerikaner Indianer | Sudaneger | Dravida |
| Semiten | Koreaner u. Japaner | Aztekisch-toltek. Völker | Bantamner | Malayen |
| Hamiten | Ural-altaische Völkerguppe | Ritichua-Völker | Fulbe | Papuas |
| Basken | Isolierte arktische Völker | Südamerikaner Indianer | | Australier |
| Kaukasusvölker | und Eskimos | | | |
- Farbige Streifung bedeutet Mischung der betreffenden Völker.*
Die Indianer Reservations in den Vereinigten Staaten u. Canada siehe auf den Karten der Verein. Staaten.



RELIGIONSKARTE DER ERDE.

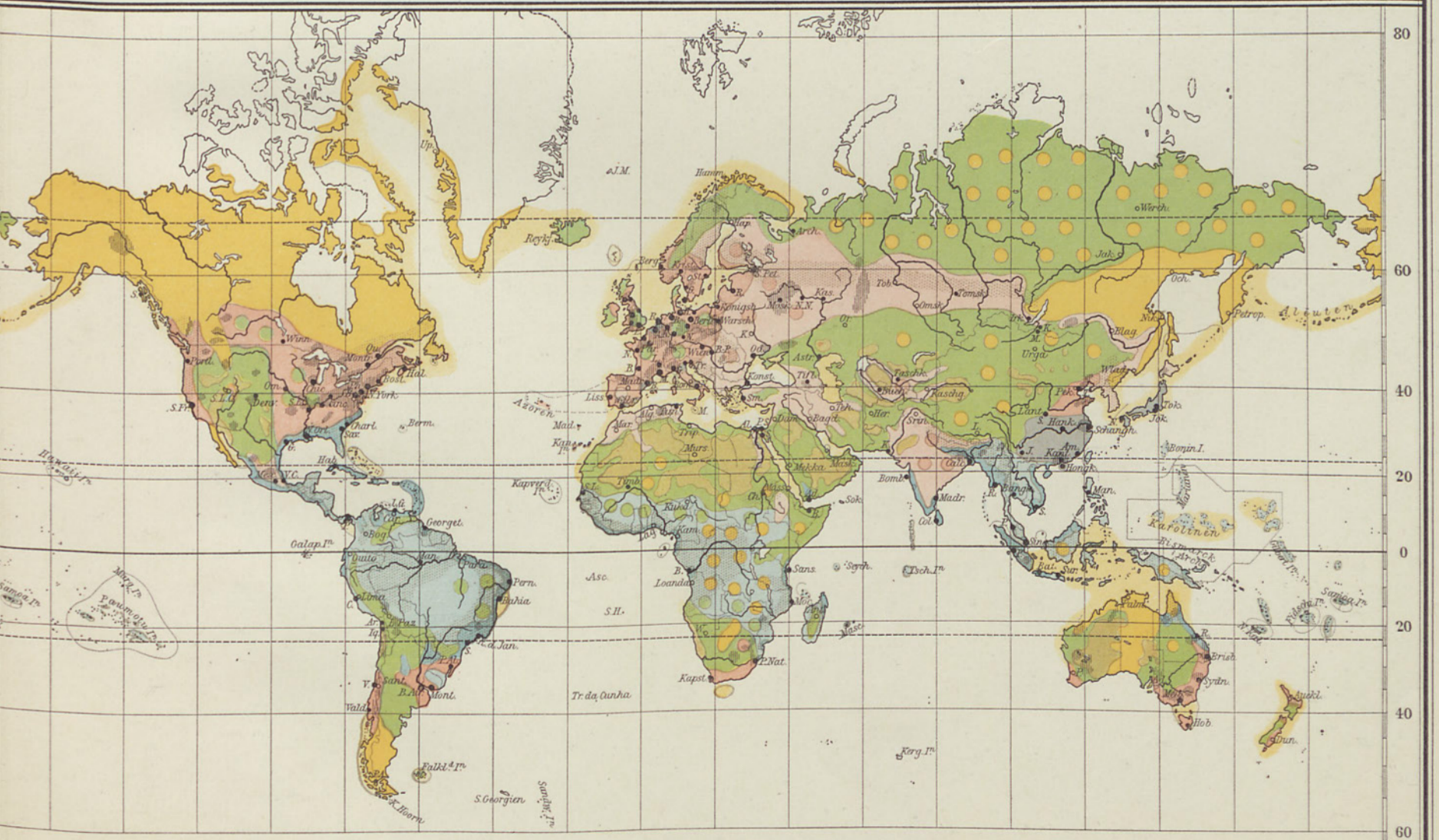
- | | | |
|---|----------------------|-------------------------------|
| Christen: | Mohammedaner: | Buddhisten: |
| Evangelische | Sunniten | Konfuzie-Anhänger |
| Römisch-katholische | Schiiiten | Schintoisten |
| Griechisch-orthodoxe | Sensui (Srausti) | Anhänger des Brahmanismus |
| Anderer Christen (abessinische, armenische, koptische u.s.w.) | | Heiden (Fetischdiener u.s.w.) |



VOLKSDICHTEKARTE DER ERDE.

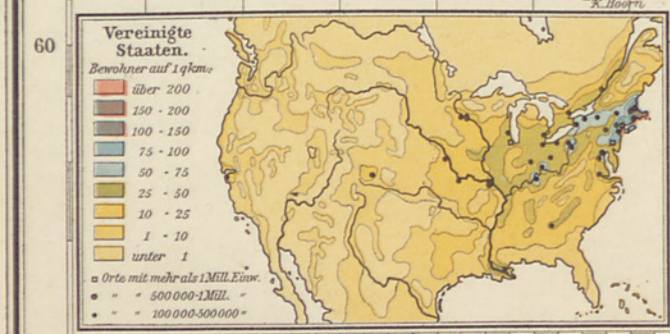
- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| mehr als 200 Bewohner auf 1 qkm | 10 - 50 Bewohner auf 1 qkm |
| 100 - 200 | 1 - 10 |
| 50 - 100 | weniger als 1 |
| | unbewohnt |

Darstellungen in größerem Maßstabe siehe Volkdichtekarten von Europa und Mitteleuropa.



WIRTSCHAFTSFORMEN DER ERDE.

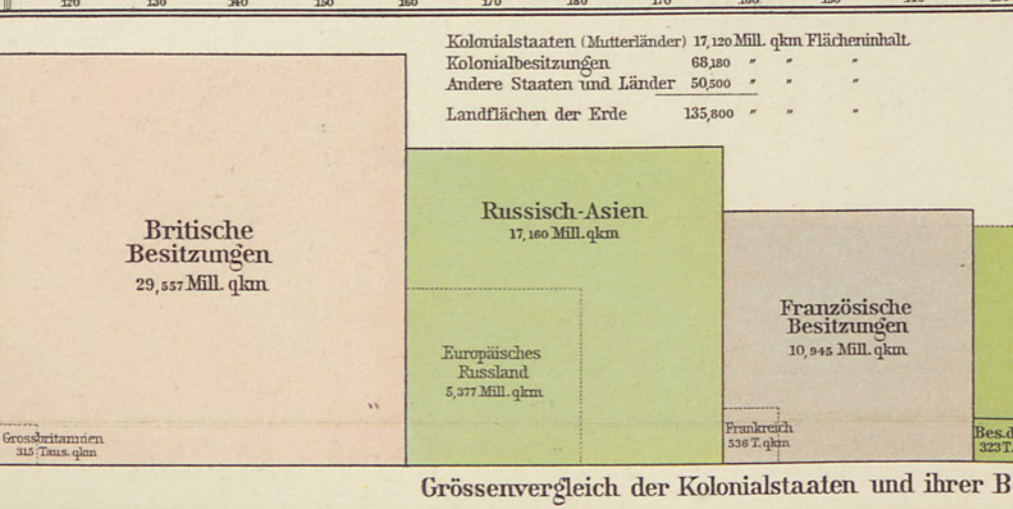
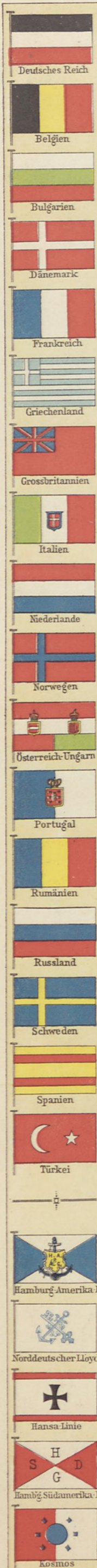
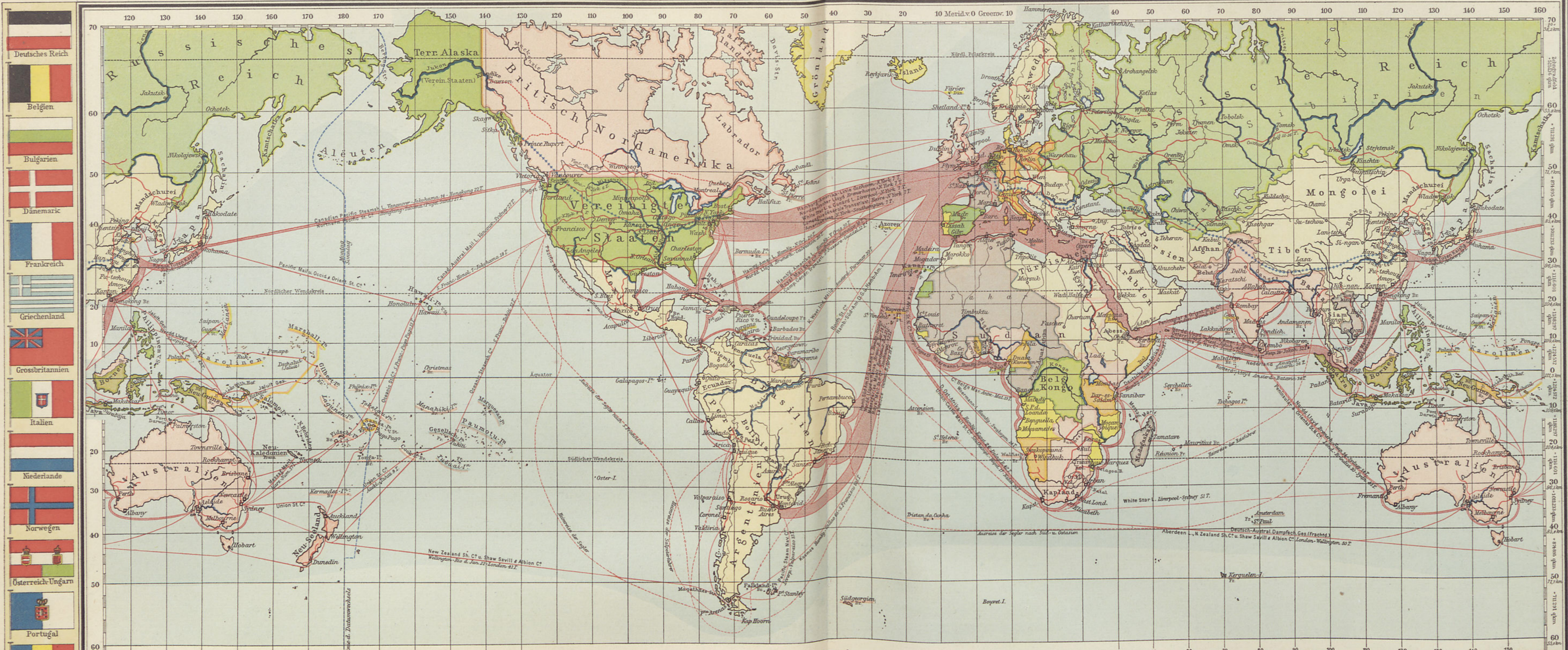
- | | | | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|---------------------|---|--|
| Sand und Steiwüsten, kulturelos | Jagd und Fischerei (Seefischerei) | Industrie | Ackerwirtschaft (höchst. niedrig entwickelte, dunkel. hoch. entwickelte Formen) | Bergbau und Industrie |
| Pflanzennutzung | Viehwirtschaft | Plantagenwirtschaft | Gartenbau | Handelsmittelpunkte (nach der Wichtigkeit abgestuft) |
| | | | | |
- bedeutet gemischtes Vorkommen der betreffenden Wirtschaftsformen*





WELTVERKEHR, KOLONIEN UND HANDELSFLOTTEN. Eine Hauptkarte im Äquatorial-Maßstabe von 1:10000000. Drei Nebenkarten: Verkehrsmittel und Verkehrssprachen im Äquatorial-Maßstabe von 1:26000000. Größenvergleich der Kolonialstaaten und ihrer Besitzungen. Brutto-Tonnengehalt der wichtigsten Handelsflotten. Handelsflaggen.





Erklärung:

- Wichtige Dampfschiffahrtswege. Die Breite der Streifen deutet die Häufigkeit der Schiffsreisen an.
- Wichtige Segelschiffwege. Auswärts und Heimreise.
- Für die Seeschifffahrt immer offene Meeresteile.
- Schiffbare Binnengewässer. Zeitweise durch Eis gesperrte Meeresteile.
- Unterbrechung der Binnenschifffahrt durch Eis.
- Wichtige Eisenbahnen. Wichtige Karawanen-Strassen.

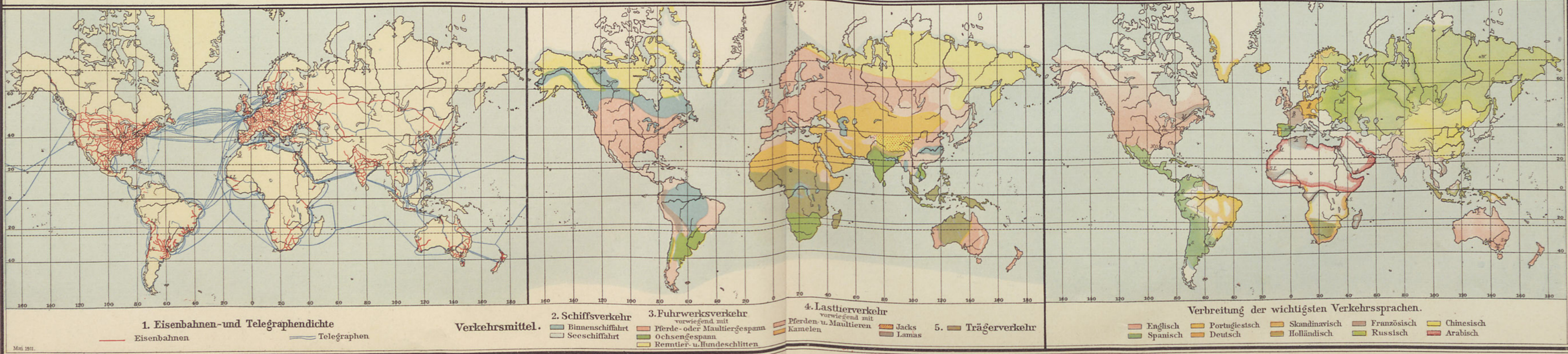
■ Hauptplätze mit über 10 000 000 Register-Tonnen Seeschiffsverkehr (Eingang u. Ausgang)

- 5 000 000 - 10 000 000 " "
- 1 000 000 - 5 000 000 " "
- 500 000 - 1 000 000 " "
- weniger als 500 000 " "

Die Farben der Kolonialbesitzungen entsprechen denen der Mutterländer.

Im Diagramm nicht aufgeführte Handelsflotten:

China	90 900 Br. T.	Venezuela	6 400 Br. T.
Uruguay	68 400 " "	Montenegro	5 000 " "
Cuba	64 300 " "	Bulgarien	5 000 " "
Peru	55 900 " "	Ägypten	4 300 " "
Rumänien	39 400 " "	Haiti	3 900 " "
Mexiko	36 300 " "	Honduras	2 100 " "
Siam	13 000 " "	Panama	1 800 " "





VERKEHRSKARTE DES ATLANTISCHEN OZEANS. Äquatorial-Maßstab 1:35000000.





Verh. v. Z. Meyer, H. Meißner, u. A. Thiersch.

Die Verkehrslinien der Nord- und Ostsee siehe S. 31 u. 32, die Verkehrslinien der Mittelmeerländer siehe S. 312 u. 313.

Tit. v. F. Franke, T. Franke, J. Franke.

